

Beiträge zur Statistik von Württemberg-Baden  
Band 16

---

# Der Wohnungsbestand in Württemberg-Baden

Vorläufiges Ergebnis  
der Wohnungszählung 1950  
(15. Juli 1951)



Württembergisches Statistisches Landesamt Stuttgart  
Badisches Statistisches Landesamt Karlsruhe

**Württembergisches Statistisches Landesamt Stuttgart**  
**Badisches Statistisches Landesamt Karlsruhe**

## **Der Wohnungsbestand in Württemberg-Baden**

**Vorläufiges Ergebnis der Wohnungszählung 1950**

**(15. Juli 1951)**

N 2922



Ar  
Baden-Württemberg  
Sta

Der Wohnungsbestand in Württemberg-Baden  
(Vorläufiges Ergebnis der Wohnungszählung vom 13.9.50)

Die Bekämpfung der durch die Kriegszerstörungen und durch das Anwachsen der Wohnbevölkerung bedingten großen Wohnungsnot beschäftigt die Öffentlichkeit in starkem Maße. Wohl wurde seit Kriegsende viel gebaut, aber ein großer Teil des Wohnungszuwachses wurde durch die Aufnahme der Heimatvertriebenen, durch Umsiedlungen und durch die zurückkehrenden Kriegsgefangenen wieder ausgeglichen, sodaß sich die Wohnungsnot seit Kriegsende nicht wesentlich verbessert hat. Um einen Überblick über die heutige Wohnungslage und über den Wohnungsbedarf zu erhalten, wurde gleichzeitig mit der Volkszählung am 13.9.50 eine Bestandsaufnahme der Gebäude und Wohnungen durchgeführt. Die letzte Wohnungszählung fand in Württemberg-Baden zusammen mit der Volkszählung am 29. Oktober 1946 statt, die letzte Vorkriegszählung am 17. Mai 1939.

Nach der vorläufigen Auszählung waren am 13.9.50 in Württ.-Baden 843 965 Normalwohnungen und 38 092 Notwohnungen vorhanden. Zählt man hierzu noch die 5469 von der Besatzungsmacht für die Unterbringung der Besatzungsangehörigen und Ausländer beschlagnahmten Wohnungen, dann ergibt sich ein Gesamtbestand in Höhe von 887 526 Wohnungen.

Zur Beurteilung der Wohnungslage und beim Vergleich mit früheren Zählungen ist es wichtig zu wissen, wie diesmal die Wohnungen gezählt wurden.

Frühere Zählungen erfaßten die Wohnungen mietrechtlich, d. h. jeder Hauptmietvertrag mit dem Hauseigentümer galt gleichzeitig als eine Wohnung. Diese mietrechtlichen Wohnungen waren früher zugleich auch bautechnische Einheiten. Die Wohnungsnot mit ihren Folgeerscheinungen, wie Wohnungsteilungen, Einbauten, Zwangseinweisungen usw., führten dazu, daß in der Nachkriegszeit Hauptmietverträge d. h. mit dem Hauseigentümer nicht nur für ganze Wohnungen, sondern oft auch für Teilwohnungen abgeschlossen wurden, sodaß eine mietrechtliche Erfassung eine überhöhte Wohnungszahl ergeben hätte. Es wurde daher der Zählung 1950 der bautechnische Begriff zugrunde gelegt.

Als Wohnung galt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt sind, eine bauplanmäßig vorgesehene Küche oder (z.B. in modernen Bauten) Kochnische und einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum oder von außen aufweisen. Einfamilien- und Bauernhäuser galten als eine Wohnung, es sei denn, daß wirklich eine weitere abgeschlossene (Einlieger-) Wohnung mit eigener Küche (nicht Notküche) vorhanden war.

Alle Unterkünfte, die diese Bedingungen nicht erfüllten, zählten grundsätzlich als Notwohnungen, z.B. Wohnlauben, Wohnwagen, abgestellte Waggonen, Bretterbuden. Aber auch beim Zutreffen der Merkmale wurden Wohnungen in die Gruppe der Notwohnungen eingereiht, wenn sie lagen in:

- Behelfsheimen unter 30 qm
- Baracken
- Nissenhütten
- Bunkern
- Wohnlauben
- Wohnwagen
- Wohnschiffen
- Gebäuderesten
- Kellergeschossen
- Dachgeschossen (soweit nicht ausdrücklich bestätigt wurde, daß die Dachwohnung zum dauernden Wohngebrauch geeignet war.)

Im Gegensatz hierzu wurden 1946 die Wohnungen in Behelfsheimen unter 30 qm, in Baracken und Wochenendhäusern und in Keller- und Dachgeschoßwohnungen noch zu den "wohnwürdigen" gerechnet. Auch das Vorhandensein einer Küche und eines eigenen Eingangs wurde 1946 nicht ausdrücklich gefordert. Auf diese Unterschiede in der Eingruppierung ist in der Hauptsache das starke Anwachsen der Notwohnungen von 7500 im Jahre 1946 auf 38 092 im Jahre 1950 zurückzuführen.

Vom Gesamtwohnungsbestand waren 1950 4,3 vH Notwohnungen. Der Anteil an Notwohnungen war in den stark zerstörten Städten wegen der zahlreichen Behelfsunterkünfte besonders groß (bis 8,5vH). Auch der am stärksten belegte Landkreis Mosbach weist mit 9,0 vH einen sehr hohen Bestand an Notwohnungen auf, die vor allem in Baracken und Behelfsheimen lagen.

Der Anteil an Notwohnungen war im Landesbezirk Württemberg (4,7vH) größer als in Baden (3,7vH).

Bezieht man die Wohnbevölkerung auf alle Wohnungen, so kamen 1950 4,43 Personen auf eine Wohnung. Ohne Berücksichtigung der Notwohnungen ergab sich eine Belegungsdichte von 4,63 Personen je Normalwohnung. Sie weist starke gebietliche Unterschiede auf. Am stärksten belegt sind die nordöstlichen Kreise unseres Landes.

Die Stadtkreise weisen, wie auch vor dem Kriege, eine verhältnismäßig kleine Belegungsdichte auf. (4,28 gegen 4,81 Personen in den Landkreisen.) Auf die Normalwohnungen bezogen, ist der Landesbezirk Württemberg etwas stärker belegt (4,65 Personen) als Baden (4,60 Personen.) Bei Einschluß der Notwohnungen weisen dagegen beide Landesbezirke die gleiche Belegungsstärke (4,43 Personen) auf, weil Württemberg einen größeren Anteil an Notwohnungen hat.

#### Vergleiche mit früheren Zählungen.

Durch die verschiedene Definition der Wohnung ist ein genauer Vergleich mit früheren Zählungen, insbesondere mit 1946 erschwert. Nach der heutigen Definition der Normalwohnung wäre z. B. die Zahl der 1946 ermittelten "wohnwürdigen" Wohnungen wahrscheinlich um 30,000 Wohnungen zu hoch, da kaum anzunehmen ist, daß sich die Zahl der Notwohnungen seit 1946 erhöht hat. Der direkte Vergleich ergibt eine Zunahme der Normalwohnungen (ohne beschlagnahmte) gegenüber 1946 um 8,9 vH. Rechnet man die erwähnten 30,000 Wohnungen vom 1946er Bestand ab, dann ergibt sich eine Zunahme von 13,3 vH. Demgegenüber steht eine Bevölkerungszunahme von 9,0 vH, sodaß sich die Belegungsverhältnisse im Landesdurchschnitt nur unwesentlich verbessert haben. Aber auch hier sind gebietliche Unterschiede vorhanden. So hat sich z. B. die Belegungsdichte im Landesbezirk Württemberg wegen des vergleichsweise größeren Bevölkerungszuwachses weniger verbessert als im Landesbezirk Baden. Auch in den Stadtkreisen ist infolge der stärkeren Bevölkerungszunahme eine wesentlich geringere Verbesserung der Belegungsdichte festzustellen als in den Landkreisen. Dies dürfte auf die Abwanderung der Bevölkerung in die Großstädte (Rückkehr von Evakuierten, Schaffung neuer Arbeitsplätze) zurückzuführen sein, die mit der Erstellung neuen Wohnraums Schritt hält.

Während nun der Vergleich mit 1946 wegen der erwähnten Verschiedenheit der Wohnungsbegriffe nur bedingt möglich ist, ist er mit der Vorkriegszeit einfacher. Der 1939 vorhandene Bestand von 892 067 Normalwohnungen war 1950 noch nicht wieder erreicht. Trotz der starken Bautätigkeit der letzten Jahre fehlen am Vorkriegsbestand noch 5 vH. Demgegenüber ist aber die Bevölkerung seit 1939 um 21 vH angewachsen. Dieser krasse Unterschied bedingt die heute so stark empfundene Wohnungsnot. Während z. B. 1939 auf eine Wohnung nur 3,61 Personen kamen, müssen sich heute 4,63 eine Normalwohnung teilen. Um die Vorkriegsbelegung zu erreichen, fehlen uns heute noch 238,000 Wohnungen, d. h. der vorhandene Bestand müßte um 28 vH vermehrt werden. Dieser Vergleich bezieht sich nur auf die Wohnungen, nicht auf ihre Größe. Werden vergleichsweise mehr kleine Wohnungen gebaut, als es dem Vorkriegsdurchschnitt entspricht, dann würden 238,000 neue Wohnungen immer noch nicht die Vorkriegsbelegungsverhältnisse schaffen, es sei denn, die Durchschnittsgröße der Haushaltungen wäre entsprechend kleiner geworden.

Im Vergleich mit 1939 ergeben sich zwischen den beiden Landesbezirken keine wesentlichen Unterschiede in der Verschlechterung der Belegungsdichten. In Württemberg ist zwar die Bevölkerung wesentlich stärker als in Baden angewachsen, dafür hat aber der Wohnungsbestand in Württemberg den Vorkriegsstand nahezu wieder erreicht, während er in Baden noch um 10 vH darunter liegt.

Die Stadtkreise haben die Vorkriegsbevölkerung noch nicht wieder erreicht, dafür aber infolge der Kriegszerstörungen einen noch um 22 vH verminderten Wohnungsbestand.

Bei den Landkreisen ist demgegenüber die Bevölkerung infolge der Aufnahme der Evakuierten und Heimatvertriebenen um mehr als ein Drittel angewachsen, die Wohnungen haben sich jedoch nur um 7 vH vermehrt. Die Verschlechterung der Belegungsdichte gegenüber 1939 ist in den Landkreisen größer als in den Großstädten.

Die Ergebnisse der Wohnungszählung bestätigen im großen und ganzen die Richtigkeit der bisherigen Fortschreibung.1)

1) Siehe Stat. Monatshefte, April 1951, Seite 102.

Nach der Fortschreibung mußten Ende 1950 866,000 Wohnungen vorhanden sein. Zieht man hiervon noch den Zugang im letzten Vierteljahr 1950 ab, dann waren Ende September 1950 nach der Fortschreibung 850,000 Wohnungen vorhanden. Diese Zahl liegt zwischen den am 13.9.50 gezählten Normalwohnungen und Wohnungen insgesamt (einschl. Notwohnungen), was darauf zurückzuführen ist, daß bei der Fortschreibung auch zu einem geringen Teil Notwohnungen (z. B. Dach- und Kellergeschosswohnungen) berücksichtigt wurden.

Im Auftrag

*Katsch*

Dipl. Math. K a t s c h



Wohnungen u. Belegungsdichten in Württ.-Baden in den Jahren  
1939, 1946 und 1950.

Bezeichnung	17.5.1939	29.10.1946	13.9.1950	Veränderung i/vH	
				1950 gegen	
				1939	1946

Landesbezirk Württemberg

Wohnbevölkerung	1 942 341	2 203 850 <sup>2)</sup>	2 435 015	+25,4	+10,5
Normalwohnungen 6)	533 017	482 270 <sup>4)</sup>	524 014	- 1,7	+ 8,7 <sup>5)</sup>
Beschlagnahmte Wohnungen	-	7 147	2 544 <sup>3)</sup>	.	-64,4
Normalwohnungen zusammen	533 017	489 417 <sup>4)</sup>	526 558	- 1,2	+ 7,6 <sup>5)</sup>
Notwohnungen	.	3 065 <sup>5)</sup>	25 814	.	+42,0 <sup>4)</sup>
Wohnungen zusammen	.	492 482	552 372	.	+12,2
Personen je Normalwohnung <sup>6)</sup>	3,64	4,57 <sup>5)</sup>	4,65	+27,7	(+ 1,8)

Landesbezirk Baden

Wohnbevölkerung	1 275 000	1 379 241 <sup>2)</sup>	1 470 294	+15,3	+ 6,6
Normalwohnungen 6)	359 050	292 657 <sup>4)</sup>	319 951	-10,9	+ 9,3 <sup>5)</sup>
Beschlagnahmte Wohnungen	-	9 273	2 925 <sup>3)</sup>	.	-68,5
Normalwohnungen zusammen	359 050	301 930 <sup>4)</sup>	322 876	-10,1	+ 6,9 <sup>5)</sup>
Notwohnungen	.	4 435 <sup>5)</sup>	12 278	.	+176,8 <sup>4)</sup>
Wohnungen zusammen	.	306 365	335 154	.	+ 9,4
Personen je Normalwohnung <sup>6)</sup>	3,55	4,71 <sup>5)</sup>	4,60	+29,6	(- 2,3)

Württemberg-Baden

Wohnbevölkerung	3 217 341	3 583 091 <sup>2)</sup>	3 905 309	+21,4	+ 9,0
Normalwohnungen 6)	892 067	774 927 <sup>4)</sup>	843 965	- 5,4	+ 8,9 <sup>5)</sup>
Beschlagnahmte Wohnungen	-	16 420	5 469 <sup>3)</sup>	.	-66,7
Normalwohnungen zusammen	892 067	791 347 <sup>4)</sup>	849 434	- 4,8	+ 7,3 <sup>5)</sup>
Notwohnungen	.	7 500 <sup>5)</sup>	38 092	.	+407,8 <sup>4)</sup>
Wohnungen zusammen	.	798 847 <sup>1)</sup>	887 526	.	+11,1
Personen je Normalwohnung <sup>6)</sup>	3,61	(4,63) <sup>5)</sup>	4,63	+28,3	(-)

Wohnungen und Belegungsdichten in Württ.-Baden in den Jahren  
1939, 1946 und 1950

Bezeichnung	17.5.1939	29.10.1946	13.9.1950	Veränderung	
				1/vH	
				1950 gegen 1939	1946
Stadtkreise					
Wohnbevölkerung	1 288 962	1 069 809 <sup>2)</sup>	1 247 036	- 3,3	+ 16,6
Normalwohnungen 6)	376 398	259 633 <sup>4)</sup>	291 196	-22,6	+ 12,2 <sup>5)</sup>
Beschlagnahmte Wohnungen	-	.	.	.	.
Normalwohnungen zusammen	.	.	.	.	.
Notwohnungen	.	4 978 <sup>5)</sup>	15 944	.	+220,1 <sup>4)</sup>
Wohnungen zusammen	.	264 611 <sup>6)</sup>	307 140 <sup>6)</sup>	.	+ 16,1
Personen je Normalwohnung 6)	3,42	(4,12) <sup>5)</sup>	4,28	+25,1	(+ 3,9)
Landkreise					
Wohnbevölkerung	1 928 379	2 513 282 <sup>2)</sup>	2 658 273	+37,9	+ 5,8
Normalwohnungen 6)	515 669	515 294 <sup>4)</sup>	552 769	+ 7,2	+ 7,3 <sup>5)</sup>
Beschlagnahmte Wohnungen	-	.	.	.	.
Normalwohnungen zusammen	.	.	.	.	.
Notwohnungen	.	2 522 <sup>5)</sup>	22 148	.	+778,2 <sup>4)</sup>
Wohnungen zusammen	.	517 816 <sup>6)</sup>	574 917 <sup>6)</sup>	.	+ 11,0
Personen je Normalwohnung 6)	3,74	(4,88) <sup>5)</sup>	4,81	+28,6	(= 1,4)

- 1) Ausserdem waren noch 476 leerstehende Wohnungen vorhanden.
- 2) Ohne UNRRA-Lager und ohne Internierten-und Kriegsgefangenenlager .
- 3) Nach den Berichten der Wohnungsämter Ende September 1950.
- 4) Bei Zugrundelegung der Wohnungsdefinition 1950 wäre die Zahl niedriger, da ein Teil der Notwohnungen im Jahre 1946 als wohnwürdig eingruppiert wurden.
- 5) Bei Zugrundelegung der Wohnungsdefinition 1950 wäre die Zahl höher.
- 6) Ohne beschlagnahmte Wohnungen.

Wohnungen und Belegungsdichte in den württ.-

G e b i e t	Wohnwür- dige Wohnung. 1946	Normal- wohnung. 1950	Zunah- me	Wohnun- würdige Wohnung. 1946	Notwoh- nungen 1950	Zunah- me
Stuttgart	103 800	117 046	13 246	991	7 542	6 551
Heilbronn-Stadt	12 133	15 377	3 244	435	1 034	599
U l m - Stadt	13 066	15 554	2 488	269	1 453	1 184
Aalen	21 549	23 156	1 607	76	1 108	1 032
Backnang	14 989	15 858	869	79	512	433
Böblingen	18 037	19 462	1 425	144	955	811
Crailsheim	11 340	12 213	873	97	592	495
Esslingen	29 450	30 544	1 094	56	1 475	1 419
Göppingen	35 393	36 934	1 541	75	1 192	1 117
Heidenheim	17 544	19 604	2 060	46	672	626
Heilbronn-Land	28 934	31 319	2 385	249	1 362	1 113
Künzelsau	5 173	5 655	482	32	154	122
Leonberg	13 477	14 381	904	48	726	678
Ludwigsburg	37 934	39 638	1 704	98	2 296	2 198
Mergentheim	7 357	7 620	263	21	217	196
Nürtingen	21 292	22 954	1 662	58	780	722
Öhringen	7 870	8 345	475	32	229	197
Schw. Gmünd	16 106	16 869	763	38	869	831
Schw. Hall	9 731	10 889	1 158	57	456	399
Ulm-Land	13 208	14 451	1 243	49	420	371
Vaihingen	13 739	14 389	650	45	588	543
Waiblingen	30 148	31 756	1 608	70	1 182	1 112
Landesbez. Württ.	482 270	524 014	41 744	3 065	25 814	22 749

bad. Kreisen 1946 und 1950.

Wohnungen insg.		Zunahme		Notw i/vH der Ges. Zahl 1950	Wohnbevölkerung		Zu- nahme i/vH	Einwohner auf 1 Normalwoh- nung	
1946	1950	Abs.	i/vH		1946	1950		1946	1950
104 791	124 588	19 797	18,9	6,1	414 072	497 587	20,2	3,99	4,25
12 568	16 411	3 843	30,6	6,3	52 745	64 650	22,6	4,35	4,20
13 335	17 007	3 672	27,5	8,5	60 517	71 127	17,5	4,63	4,57
21 625	24 264	2 639	12,2	4,6	118 063	125 880	6,6	5,48	5,44
15 068	16 370	1 302	8,6	3,1	72 270	76 075	5,3	4,82	4,80
18 181	20 417	2 236	12,3	4,7	86 580	93 669	8,2	4,80	4,81
11 437	12 805	1 368	12,0	4,6	59 818	62 279	4,1	5,27	5,10
29 506	32 019	2 513	8,5	4,6	134 853	145 158	7,6	4,58	4,75
35 468	38 126	2 658	7,5	3,1	157 302	169 810	8,0	4,44	4,60
17 590	20 276	2 686	15,3	3,3	83 029	91 844	10,6	4,73	4,68
29 183	32 681	3 498	12,0	4,2	132 920	139 332	4,8	4,59	4,45
5 205	5 809	604	11,6	2,6	30 931	30 428	1,3	5,81	5,38
13 525	15 107	1 582	11,7	4,8	59 127	65 264	10,4	4,39	4,54
38 032	41 934	3 902	10,2	5,5	161 539	185 991	15,1	4,26	4,69
7 378	7 837	459	6,2	2,8	40 694	41 801	2,7	5,53	5,49
21 350	23 734	2 384	11,2	3,3	100 982	107 526	6,5	4,74	4,68
7 902	8 574	672	8,5	2,7	40 858	42 023	2,9	5,19	5,04
16 144	17 738	1 594	9,9	4,9	83 889	88 384	5,4	5,21	5,24
9 788	11 345	1 557	15,9	4,0	53 588	56 671	5,7	5,51	5,20
13 257	14 871	1 614	12,2	2,8	70 509	74 826	6,1	5,34	5,18
13 784	14 977	1 193	8,7	3,9	60 378	63 435	5,1	4,39	4,41
30 218	32 938	2 720	9,0	3,6	130 086	141 255	8,6	4,31	4,45
485 335	549 828	64 493	13,3	4,7	2203 850	2435 015	10,5	4,57	4,65

G e b i e t	Wohnwür- dige Wohnung. 1946	Normal- wohnung. 1950	Zunah- me	Wohnun- würdige Wohnung. 1946	Notwoh- nungen 1950	Zunah- me
Karlsruhe-Stadt	44 226	47 725	3 499	368	1 406	1 038
Heidelberg "	25 865	25 779	86	49	630	581
Mannheim "	50 392	57 585	7 193	2 558	3 065	507
Pforzheim "	10 151	12 130	1 979	308	814	506
Bruchsal	19 972	21 778	1 806	245	536	291
Buchen	11 184	11 688	504	54	433	379
Heidelberg-Land	23 530	25 724	2 194	93	979	886
Karlsruhe-Land	28 466	29 776	1 310	142	1 075	933
Mannheim-Land	29 591	31 905	2 314	123	764	641
Mosbach	10 082	10 807	725	55	1 069	1 014
Pforzheim-Land	11 562	14 075	2 513	75	311	236
Sinsheim	13 913	16 602	2 689	44	518	474
Tauberb.heim	13 723	14 377	654	321	678	357
Landesbez. Baden	292 657	319 951	27 294	4 435	12 278	7 843
Württ.-Baden	774 927	843 965	69 038	7 500	38 092	30 592
davon:						
Stadtkreise	259 633	291 196	31 563	4 978	15 944	10 966
Landkreise	515 294	552 769	37 475	2 522	22 148	19 626

Wohnungen insg.		Zunahme		Notw. i/vH der Ges. Zahl 1950	Wohnbevölkerung		Zu- nahme i/vH	Einwohner auf 1 Normalwoh- nung	
1946	1950	Abs.	i/vH		1946	1950		1946	1950
44 594	49 131	4 537	10,2	2,9	172 343	198 014	14,9	3,90	4,15
25 914	26 409	495	1,9	2,4	111 766	116 260	4,0	4,32	4,51
52 950	60 650	7 700	14,5	5,0	211 614	245 255	15,9	4,20	4,26
10 459	12 944	2 485	23,8	6,3	46 752	54 143	15,8	4,61	4,46
20 217	22 314	2 097	10,4	2,4	99 436	104 330	4,9	4,98	4,79
11 238	12 121	883	7,9	3,6	69 464	65 739	5,4	6,21	5,62
23 623	26 703	3 080	13,0	3,7	121 406	127 218	4,8	5,16	4,95
28 608	30 851	2 243	7,8	3,5	134 575	141 657	5,3	4,73	4,76
29 714	32 669	2 955	9,9	2,3	126 381	136 336	7,9	4,27	4,27
10 137	11 876	1 739	17,2	9,0	62 812	61 403	2,2	6,23	5,68
11 637	14 386	2 749	23,6	2,2	54 769	55 890	2,0	4,74	3,97
13 957	17 120	3 163	22,7	3,0	85 842	83 702	2,5	6,17	5,04
14 044	15 055	1 011	7,2	4,5	82 081	80 347	2,1	5,98	5,59
297 092	332 229	35 137	11,8	3,7	1379 241	1470 294	6,6	4,71	4,60
782 427	882 057	99 630	12,7	4,3	3583 091	3905 309	9,0	4,63	4,63
264 611	307 140	42 529	16,1	5,2	1069 809	1247 036	16,6	4,12	4,28
517 816	574 917	57 101	11,0	3,9	2513 282	2658 273	5,8	4,88	4,81

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7

Landesbezirk Württemberg

Stadtkreise:

Stuttgart	104 791	124 588	991	7 542	19 797	18,9
Heilbronn	12 568	16 411	435	1 034	3 843	30,6
Ulm	13 335	17 007	269	1 453	3 672	27,5

Landkreise:

Kreis Aalen:

Aalen	4 744	5 331	23	344	587	12,4
Abtsgmünd	326	369	-	6	43	13,2
Adelmannsfelden	307	332	1	4	25	8,1
Aufhausen	162	197	-	4	35	21,6
Baldern	101	107	1	3	6	5,9
Benzenzimmern	51	48	-	1	- 3	- 5,9
Bopfingen	610	611	3	22	1	0,2
Dalkingen	92	119	-	5	27	29,3
Dewangen	233	248	2	2	15	6,4
Dirgenheim	43	59	-	1	16	37,2
Dorfmerkingen	166	176	-	1	10	6,0
Ebnat	238	282	-	7	44	18,5
Elchingen	172	194	1	21	22	12,8
Ellenberg	209	241	1	6	32	15,3
Ellwangen	1 762	1 995	7	173	233	13,2
Essingen	566	508	-	8	- 58	-10,2
Fachsenfeld	247	313	1	5	66	26,7
Flochberg	134	133	3	2	- 1	- 0,7
Geislingen	76	77	-	-	1	1,3
Goldburghausen	80	88	-	-	8	10,0
Hofen	288	312	2	1	24	8,3
Hohenstadt	143	180	-	3	37	25,8
Hülen	81	86	-	7	5	6,2
Hüttlingen	518	533	-	12	15	2,9
Jagstzell	349	308	3	5	- 41	-11,7
Kerkingen	152	143	1	4	- 9	- 5,9
Kirchheim a.R.	159	192	-	4	33	20,8
Köningen	80	94	-	1	14	17,5
Laubach	75	80	2	-	5	6,7
Lauchheim	316	352	3	8	36	11,4
Lauterburg	98	112	-	1	14	14,3
Lippach	87	99	1	4	12	13,8
Neresheim	299	333	2	11	34	11,4
Neubronn	56	69	-	-	13	23,2
Neuler	277	326	2	4	49	17,7
Nordhausen	61	62	-	4	1	1,6
Oberdorf a.Ipf	344	313	-	3	- 31	- 9,0
Oberkochen	610	780	2	73	170	27,9
Ohmenheim	135	141	1	-	6	4,4

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Aalen:</u>						
Pfahlheim	227	249	-	4	22	9,7
Pflaumloch	123	127	1	3	4	3,3
Pommertsweiler	139	153	-	-	14	10,1
Rindelbach	258	291	-	18	33	12,8
Röhligen	342	358	-	8	16	4,7
Röttingen	94	107	-	6	13	13,8
Rosenberg	369	424	1	4	55	15,1
Schloßberg	219	260	1	4	41	18,8
Schreßheim	396	390	3	13	- 6	- 1,5
Schwabsberg	190	217	-	4	27	14,2
Schweindorf	69	74	-	1	5	7,2
Stödtlen	271	312	-	3	41	15,1
Tannhausen	229	255	-	2	26	11,3
Trochtelfingen	174	203	-	10	29	16,7
Unterkochen	860	1 056	1	58	196	22,8
Unterriffingen	92	96	1	2	4	4,3
Unterschnöidheim	188	198	-	2	10	5,3
Unterwilflingen	74	72	2	1	- 2	- 2,7
Utzmemmingen	121	146	2	1	25	20,7
Waldhausen	169	210	-	2	41	24,3
Walxheim	72	76	-	16	4	5,5
Wasseralfingen	1 656	2 045	2	154	389	23,1
Westhausen	406	486	-	29	80	19,7
Wört	181	228	-	2	47	26,0
Zipplingen	131	143	-	-	12	9,2
Zöbingen	128	145	-	1	17	13,3
insgesamt	21 625	24 264	76	1 108	2 639	12,2
<u>Kreis Backnang:</u>						
Affalterbach	308	353	1	6	45	14,6
Allmersbach i.T.	144	169	-	2	25	17,4
Allmersbach a.W.	94	89	1	-	- 5	- 5,3
Altersberg	187	196	-	2	9	4,6
Althütte	235	251	-	6	16	6,8
Backnang	3 587	3 945	19	173	358	10,0
Bruch	52	51	-	2	- 1	- 1,9
Burgstall	219	224	1	6	5	2,3
Cottenweiler	69	67	-	1	- 2	- 2,9
Ebersberg	65	72	-	2	7	10,8
Erbstetten	179	177	1	1	- 2	- 1,1
Eutendorf	214	224	1	8	10	4,7
Fichtenberg	319	337	1	10	18	5,6
Fornsbach	173	226	5	12	53	30,6
Frickenhofen	218	249	1	5	31	14,4



Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Backnang:</u>						
Gaildorf	642	718	4	31	76	11,8
Grab	141	136	-	-	- 5	- 3,5
Großaspach	386	399	2	18	13	3,4
Großerlach	248	260	1	11	12	4,8
Gschwend	426	436	-	17	10	2,3
Hausen a.d.Rot	118	114	1	1	- 4	- 3,4
Heiningen	60	69	-	2	9	15,0
Heutensbach	71	73	-	1	2	2,8
Jux	80	83	-	1	3	3,8
Kirchberg a.d.M.	432	452	1	10	20	4,6
Kirchenkirnberg	191	200	-	7	9	4,7
Kleinaspach	229	254	3	9	25	10,9
Lauren a. Kocher	146	163	-	4	17	11,6
Lippoldsweiler	189	210	-	-	21	11,1
Maubach	138	120	-	8	-18	-13,0
Murrhardt	1 368	1 497	13	29	129	9,4
Nassach	68	70	-	5	2	2,9
Oberbrüden	198	227	-	5	29	14,6
Oberrot	369	391	3	13	22	6,0
Oberweissach	111	114	-	5	3	2,7
Oppenweiler	494	541	4	10	47	9,5
Otten Dorf	173	208	3	5	35	20,2
Rielingshausen	193	221	-	2	28	14,5
Rietenau	106	133	-	2	27	25,5
Sechselberg	172	173	-	3	1	0,6
Spiegelberg	210	227	1	9	17	8,1
Strümpfelbach	73	86	-	1	13	17,8
Sulzbach a.K.	253	297	1	4	44	17,4
Sulzbach a.d.M.	734	797	4	45	63	8,6
Unterbrüden	135	131	-	1	- 4	- 3,0
Unterrot	275	326	-	14	51	18,5
Unterweissach	301	305	6	3	4	1,3
Waldrems	76	97	-	-	21	27,6
Weiler z.Stein	199	212	1	-	13	6,5
insgesamt	15 068	16 370	79	512	1302	8,6
<u>Kreis Böblingen:</u>						
Affstätt	108	120	-	-	12	11,1
Aidlingen	446	501	-	39	55	12,3
Altdorf	230	269	9	16	39	16,9
Böblingen	2 565	2 816	29	149	251	9,8
Bondorf	405	442	1	5	37	9,1
Breitenstein	78	83	1	-	5	6,4

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Böblingen:</u>						
Dätzingen	156	168	-	3	12	7,7
Dagersheim	344	395	1	6	51	14,8
Darmsheim	242	298	2	17	56	23,1
Deufringen	152	177	-	7	25	16,4
Döffingen	246	327	-	11	81	32,9
Ehningen	596	668	5	32	72	12,1
Gärtringen	541	586	1	17	45	8,3
Gültstein	263	289	1	9	26	9,9
Haslach	102	116	-	2	14	13,7
Herrenberg	1 136	1 234	3	24	- 2	- 0,2
Hildrizhausen	221	249	4	12	28	12,7
Holzgerlingen	594	796	2	29	202	34,0
Kayh	171	189	-	4	18	10,5
Kuppingen	287	298	2	4	11	3,8
Leinfelden	531	610	14	62	79	14,9
Magstadt	787	880	2	61	93	11,8
Maichingen	499	562	-	32	63	12,6
Mönchberg	108	133	-	1	25	23,1
Mötzingen	307	332	-	7	25	8,1
Musberg	346	420	9	79	74	21,4
Nebringen	168	169	-	6	1	0,5
Neuweiler	49	66	-	-	17	34,6
Nufringen	367	412	6	28	45	12,3
Oberjesingen	172	194	-	3	22	12,8
Oberjettingen	203	256	31	29	53	26,1
Öschelbronn	237	252	-	3	15	6,3
Rohrau	109	117	2	4	8	7,3
Schönaich	892	962	-	48	70	7,8
Sindelfingen	2 444	2 545	9	104	101	4,1
Steinenbronn	403	469	3	40	66	16,4
Tailfingen	193	198	-	2	5	2,6
Unterjettingen	271	298	-	5	27	10,0
Waldenbuch	514	738	2	26	224	43,8
Weil i. Schönbuch	698	783	5	29	85	12,2
insgesamt	18 181	20 417	144	955	2 236	12,3
<u>Kreis Grailsheim:</u>						
Amlishagen	72	84	-	4	12	16,7
Bächlingen	104	121	1	11	17	16,3
Bartenstein	184	184	-	8	-	-
Beimbach	99	106	-	2	7	7,1
Billingsbach	141	147	2	4	6	4,2
Blaufelden	399	403	2	13	4	1,0

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Crailsheim:</u>						
Brettheim	185	204	5	9	19	10,3
Crailsheim	1 962	2 528	24	226	566	28,8
Dünsbach	150	164	-	2	14	9,3
Ellrichshausen	173	188	-	3	15	8,7
Ettenhausen	81	88	-	4	7	8,6
Gagstätt	159	127	1	4	- 32	-20,1
Gammesfeld	104	112	-	2	8	7,7
Gerabronn	465	532	3	13	67	14,4
Goldbach	84	107	3	2	23	27,4
Gröningen	205	234	1	4	29	14,1
Gründelhardt	223	264	3	17	41	18,4
Hausen a. Bach	83	92	2	1	9	10,8
Hengstfeld	145	158	-	3	13	8,7
Herrntierbach	104	109	1	1	5	4,8
Honhardt	307	329	-	8	22	7,2
Hornberg	54	56	-	3	2	3,7
Jagstheim	249	262	-	5	13	5,2
Kirchberg a.d.J.	297	332	-	11	35	11,8
Langenburg	367	395	-	32	28	7,6
Lautenbach	212	221	-	3	9	4,2
Lendsiedel	190	195	-	-	5	2,6
Leukershausen	111	122	-	3	11	9,9
Leuzendorf	111	122	-	1	11	9,9
Mariakappel	103	112	-	1	9	8,7
Marktlustenaus	183	203	-	6	20	10,9
Matzenbach	156	181	-	6	25	16,0
Michelbach a.d.H.	119	126	2	3	7	5,9
Michelbach a.d.L.	130	130	-	2	-	-
Oberspeltach	86	102	24	7	16	18,6
Onolzheim	188	200	2	3	12	6,4
Rechenberg	89	93	-	-	4	4,5
Reubach	108	92	-	3	- 16	-14,8
Riedbach	83	88	-	3	5	6,0
Roßfeld	117	131	4	8	14	12,0
Rot a. See	306	353	2	36	47	15,4
Ruppertshofen	73	86	1	3	13	17,8
Satteldorf	359	340	2	16	- 19	- 5,3
Schmalfelden	109	112	4	2	3	2,7
Schrozberg	395	457	1	8	62	15,7
Simprechtshausen	55	62	-	1	7	12,7
Spielbach	131	151	1	18	20	15,3
Stimpfach	159	207	-	16	48	30,2
Tiefenbach	111	142	-	7	31	27,9
Triensbach	85	105	-	7	20	23,5
Unterdeufstetten	305	260	-	10	- 45	-14,7
Waldtann	165	184	-	6	19	11,5

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch						
<u>Kreis Crailsheim:</u>						
Wallhausen	149	191	1	9	42	28,2
Weipertshofen	100	101	-	1	1	1,0
Westgartshausen	104	127	-	-	23	22,1
Wiesenbach	224	246	5	1	22	9,8
Wildenstein	174	180	-	9	6	3,4
Wittenweiler	51	57	-	1	6	11,6
insgesamt	11 437	12 805	97	592	1368	12,0
<u>Kreis Esslingen:</u>						
Aichelberg	113	145	2	4	32	28,3
Aichschiess	109	125	1	3	16	14,7
Altbach	517	565	-	8	48	9,3
Baltmannsweiler	211	230	-	1	19	9,0
Berkheim	696	701	-	16	5	0,7
Bernhausen	709	798	-	58	89	12,5
Bonlanden a.d.F.	519	629	-	36	110	21,2
Deizisau	597	642	-	18	45	7,5
Denkendorf	824	892	6	42	68	8,2
Echterdingen	875	963	10	52	88	10,1
Esslingen	14 330	15 376	20	701	1 046	7,3
Harthausen	157	214	-	3	57	36,3
Hegenlohe	71	99	-	4	28	39,4
Hochdorf	370	400	-	17	30	8,1
Hohengehren	131	161	-	3	30	22,9
Kemnat	429	500	-	35	71	16,5
Köngen	895	971	-	26	76	8,5
Nellingen a.d.F.	858	946	1	95	88	10,3
Neuhausen a.d.F.	665	877	-	35	12	1,4
Plattenhardt	604	668	5	29	64	10,6
Plochingen	1 701	1 811	1	95	110	6,4
Reichenbach a.d.F.	867	936	1	24	69	8,0
Ruit	638	653	3	28	15	2,3
Schanbach	88	122	-	8	34	38,6
Scharnhausen	365	332	-	11	- 33	- 9,0
Sielmingen	398	524	1	9	126	31,7
Stetten a.d.F.	240	249	1	6	9	3,7
Thomashardt	82	88	-	-	6	7,3
Wernau a.N.	764	891	3	100	127	16,6
Zell a.N.	483	511	1	8	28	5,8
insgesamt	29 506	32 019	56	1 475	2 513	8,5

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
<u>Kreis Göppingen:</u>						
Adelberg	240	265	-	27	25	10,4
Aichelberg	79	93	-	2	14	17,6
Albershausen	410	456	1	13	46	11,2
Auendorf	133	143	-	1	10	7,5
Aufhausen	111	117	-	5	6	5,4
Baiereck	96	85	-	-	- 11	-11,5
Bartenbach	298	331	-	13	33	11,1
Bezgenriet	150	154	1	3	4	2,7
Birenbach	107	111	-	2	4	3,7
Böhlenkirch	439	464	-	35	25	5,7
Börtlingen	238	202	-	3	- 36	-15,1
Boll	492	516	-	26	24	4,9
Bünzwangen	150	160	-	1	10	6,7
Deggingen	648	688	2	7	40	6,2
Ditzenbach, Bad	163	148	-	-	- 15	- 9,2
Donzdorf	1 149	1 279	1	23	130	11,3
Drackenstein	75	30	-	-	5	6,7
Dürnau	151	176	-	5	25	16,6
Ebersbach a.d.F.	1 333	1 498	3	67	165	12,4
Eislingen a.d.F.	3 027	3 188	12	74	161	5,3
Eschenbach	112	115	-	4	3	2,5
Eybach	220	209	1	3	- 11	- 5,0
Faurndau	858	927	-	37	69	8,0
Gammelshausen	84	96	-	2	12	14,3
Geislingen/St.	5 217	5 669	4	176	452	8,7
Gingen a.d.F.	625	723	1	17	98	15,7
Göppingen	8 480	8 926	13	248	446	5,3
Gosbach	232	239	-	14	7	3,0
Gruibingen	257	293	-	11	36	14,0
Hattenhofen	264	281	-	10	17	6,4
Hausen a.d.F.	68	83	-	4	15	22,1
Heiningen	380	435	2	11	55	14,5
Hohenstadt	108	121	-	-	13	12,1
Hohenstaufen	301	340	1	3	39	13,0
Holzhausen	97	156	-	1	59	60,8
Kuchen	806	839	-	14	33	4,1
Mühlhausen	125	157	1	10	32	25,6
Nenningen	205	220	-	8	15	7,3
Oberwälden	47	55	-	-	8	17,0
Ottenbach	146	205	-	5	59	40,4
Rechberghausen	536	594	1	13	58	10,8
Reichenbach i.T.	133	168	-	3	35	26,3
Rosswälden	121	137	-	3	16	13,2
Salach	1 112	1 139	1	77	27	2,4
Schlat	223	241	-	1	18	8,1
Schlierbach	332	399	-	8	67	20,2

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
nöch						
<u>Kreis Göppingen:</u>						
Schnittlingen	57	80	-	5	23	40,3
Sparwiesen	93	124	-	2	31	33,5
Steinenkirch	63	66	1	1	3	4,8
Stötten	44	50	-	-	6	13,6
Süssen	1 174	1 227	2	37	53	4,5
Treffelhausen	122	145	-	3	23	18,8
Überkingen, Bad	290	279	-	5	- 11	- 3,8
Uhingen	1 195	1 169	5	74	- 26	- 2,2
Unterböhringen	136	167	-	2	31	22,8
Waschenbeuren	414	465	18	32	51	12,1
Wangen	313	346	1	8	33	10,5
Weiler o.d.F.	73	86	1	-	13	17,8
Weiler o.H.	65	68	-	-	3	4,6
Weissenstein	231	236	-	13	5	2,2
Wiesensteig	405	473	2	14	68	16,8
Zell u. Aichelberg	215	224	-	6	9	4,2
insgesamt	35 468	38 126	75	1 192	2 658	7,5
<u>Kreis Heidenheim:</u>						
Auernheim	102	106	1	2	4	3,9
Ballmertshofen	84	85	-	3	1	1,2
Bergenweiler	47	53	-	-	6	12,8
Bissingen ob L.	109	109	-	-	-	-
Bolheim	421	492	2	13	71	16,9
Bronz	197	230	2	3	33	16,7
Burgberg	421	339	1	24	- 82	-19,5
Demmingen	111	104	1	3	- 7	- 6,3
Dettingen a.A.	259	314	1	8	55	21,2
Dischingen	215	280	-	29	65	30,2
Dunstelkingen	123	121	-	3	- 2	- 1,6
Eglingen	154	155	-	2	1	0,6
Fleinheim	90	102	1	2	12	13,3
Frickingen	108	112	1	7	4	3,7
Gerstetten	698	828	1	12	130	18,6
Giengen a.B.	1 236	1 443	3	90	207	16,7
Grosskuchen	149	169	-	7	20	13,4
Gussenstadt	225	236	-	2	11	4,9
Hausen o.L.	38	39	-	1	1	2,6
Heidenheim	8 084	9 243	19	206	1 159	14,3
Holdenfingen	162	172	4	10	10	6,2
Herbrechtingen	707	917	1	16	210	29,7
Hermaringen	254	356	-	7	102	40,2
Heuchlingen	155	169	-	2	14	9,0
Hohenmemmingen	149	196	-	2	47	31,5

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
<u>noch</u>						
<u>Kreis Heidenheim:</u>						
Hürben	167	188	-	3	21	12,6
Itzelberg	88	107	-	4	19	21,6
Königsbronn	489	713	2	126	224	45,8
Nattheim	324	345	-	5	31	9,6
Niederstotzingen	353	381	1	14	28	7,9
Oberstotzingen	133	146	3	8	13	9,8
Ochsenberg	76	93	-	4	17	22,4
Oggenhausen	147	189	-	-	42	28,6
Sachsenhausen	42	54	-	1	12	28,6
Sönnstetten	224	237	1	3	13	5,8
Sonthem a.d.B.	412	505	-	19	93	22,6
Steinheim a.A.	583	675	1	19	92	15,8
Stetten o.L.	97	107	-	1	10	10,3
Trugenhofen	59	59	-	9	-	-
Zang	98	107	-	2	9	9,2
insgesamt	17 590	20 276	46	672	2686	15,3
<u>Kreis Heilbronn:</u>						
Abstatt	236	250	-	8	14	5,9
Affaltrach	264	272	-	2	8	3,0
Auenstein	211	283	-	5	72	34,1
Bachau	35	84	-	2	- 1	- 1,1
Beilstein	422	457	4	19	35	8,3
Biberach	377	409	2	7	32	8,5
Bittelbronn	44	48	1	1	4	9,1
Bonfeld	270	285	-	14	15	5,5
Botenheim	211	227	-	2	16	7,6
Brackenheim	584	618	1	23	34	5,8
Brettach	159	243	8	6	84	52,8
Bürg	69	82	-	15	13	18,8
Cleebronn	376	418	1	18	42	11,2
Cleversulzbach	113	143	1	7	30	26,5
Dahlenfeld	126	149	-	3	23	18,2
Degmarn	62	118	5	6	56	90,3
Dürrenzimmern	163	182	-	-	19	11,7
Duttenberg	93	107	1	1	14	15,0
Eberstadt	281	304	1	7	23	8,2
Eibensbach	83	88	1	-	5	6,0
Eichelberg	95	93	-	1	- 2	- 2,1
Ellhofen	277	281	-	5	4	1,4
Erlenbach	529	584	7	10	55	10,4
Eschenau	280	278	2	3	- 2	- 0,7
Flein	581	614	6	11	33	5,5
Frankenbach	671	725	1	8	54	8,1

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Heilbronn:</u>						
Frauenzimmern	116	117	-	1	1	0,9
Friedrichshall, Bad	1 522	1 673	13	51	151	9,9
Fürfeld	154	166	-	7	12	7,8
Gellmersbach	113	120	-	1	7	6,2
Gochsen	133	236	-	20	53	29,0
Grantschen	121	114	-	-	7	- 5,8
Gronau	234	252	5	3	18	7,6
Großgartach	852	829	5	13	- 23	- 2,7
Güglingen	436	423	1	17	- 13	- 3,0
Gundelsheim	605	652	4	96	47	7,8
Haberschlacht	93	100	2	3	7	7,5
Hausen a.d.Z.	292	254	-	7	- 38	-13,0
Höchstberg	95	138	-	5	43	45,3
Hölzern	70	66	-	1	- 4	- 5,7
Hösslinsülz	76	81	-	1	5	6,6
Horkheim	223	276	1	6	53	23,8
Ilsfeld	606	645	6	13	39	6,4
Jagsthausen	213	192	3	1	- 21	- 9,9
Kirchhausen	411	430	-	3	19	4,6
Kleingartach	257	286	-	8	29	11,3
Klingenberg	221	245	-	4	24	10,9
Kochersteinsfeld	189	209	1	8	20	10,6
Kochertürn	34	141	7	4	57	67,9
Lampoldshausen	149	181	9	12	32	21,5
Lauffen a.N.	1 617	1 832	11	87	215	13,3
Lehrensteinsfeld	159	229	-	3	70	44,0
Leonbronn	145	151	2	3	6	4,1
Löwenstein	264	346	11	21	82	31,1
Massenbach	159	228	-	18	69	43,4
Massenbachhausen	263	278	-	10	15	5,7
Meimsheim	304	324	1	3	20	6,6
Michelbach a.H.	89	92	1	3	3	3,4
Möckmühl	516	562	3	25	46	8,9
Neckarsulm	1 803	2 274	35	189	471	26,1
Neckarwestheim	332	402	-	11	70	21,1
Neipperg	109	111	-	2	2	1,8
Neuenstadt a.K.	262	372	13	28	110	42,0
Neulautern	130	113	-	2	- 17	-13,1
Niederhofen	164	167	-	9	3	1,8
Nordhausen	91	83	1	-	- 8	- 8,8
Nordheim	713	696	2	16	- 17	- 2,4
Obereisesheim	387	428	5	17	41	10,6
Obergriesheim	102	113	-	-	11	10,8
Ochsenburg	142	158	-	1	16	11,3
Ödheim	352	548	6	36	196	55,7
Offenau	294	314	1	5	20	6,8
Olnhausen	90	95	1	1	5	5,5



Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Heilbronn:</u>						
Pfaffenhofen	294	344	-	7	50	17,0
Roigheim	321	341	4	47	20	6,2
Schluchtern	327	335	2	12	8	2,4
Schmidhausen	161	174	-	35	13	8,1
Schozach	91	102	3	2	11	12,1
Schwaigern	719	835	1	17	116	16,1
Siglingen	266	269	-	16	3	1,1
Stetten a.H.	251	258	-	2	7	2,8
Stockheim	108	142	-	3	34	31,5
Sülzbach	139	159	1	3	20	14,4
Talheim	451	506	1	11	55	12,2
Tiefenbach	109	134	-	5	25	22,9
Untereisesheim	202	228	-	4	26	12,9
Untergriesheim	121	154	1	8	33	27,3
Untergruppenbach	387	419	4	8	32	8,3
Unterheinriet	186	278	7	14	92	49,5
Weiler b.W.	89	95	3	3	6	6,7
Weiler a.d.Z.	103	113	-	3	10	9,7
Weinsberg	880	1 093	22	119	213	24,2
Widdern	313	301	-	18	- 12	- 3,8
Willsbach	396	465	2	22	69	17,4
Wimmental	62	80	-	5	18	29,0
Wüstenrot	291	318	2	11	27	9,3
Zaberfeld	264	221	2	5	- 43	-16,3
Züttlingen	188	233	2	23	35	18,6
insgesamt	29 183	32 681	249	1 362	3 498	12,0
<u>Kreis Künzelsau:</u>						
Ailringen	98	100	-	1	2	2,0
Altkrauthelm	59	68	-	1	9	15,2
Amrichshausen	47	53	-	-	6	12,8
Aschhausen	71	80	-	2	9	12,7
Belsenberg	65	69	-	1	4	6,1
Berlichingen	198	215	2	4	17	8,6
Bieringen	190	200	-	-	10	5,3
Buchenbach	140	147	1	6	7	5,0
Criesbach	81	91	-	2	10	12,3
Crispenhofen	72	77	-	1	5	6,9
Diebach	38	40	-	1	2	5,3
Dörrenzimmern	102	110	-	1	8	7,8
Dörzbach	226	280	-	4	54	23,9
Eberbach	51	65	-	2	14	27,4
Eberstal	64	69	-	-	5	7,8
Hermuthausen	46	55	-	-	9	19,6

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
<u>hoch</u> <u>Kreis Künzelsau:</u>						
Hohebach	129	135	-	3	6	4,6
Hollenbach	80	123	-	3	43	53,7
Ingelfingen	387	439	2	14	52	13,4
Jagstberg	81	86	-	10	5	6,2
Kocherstetten	106	122	3	5	16	15,1
Künzelsau	1 163	1 295	13	53	132	11,3
Laibach	48	48	-	2	-	-
Lassbach	65	64	1	-	- 1	- 1,5
Marlach	135	110	2	2	- 25	-18,5
Mossbach	30	33	-	1	3	10,0
Morsbach	86	80	-	1	- 6	- 7,0
Mulfingen	139	149	-	2	10	7,2
Nuthof	44	42	-	1	- 2	- 4,5
Niedernhall	276	375	-	10	99	35,8
Nitzenhausen	46	45	-	1	- 1	- 2,2
Oberginsbach	62	67	-	1	5	8,1
Oberkessach	220	226	1	-	6	2,7
Schöntal	88	100	1	1	12	13,6
Sindeldorf	86	90	-	4	4	4,6
Steinbach	40	39	1	-	- 1	- 2,5
Unterginsbach	39	40	-	-	1	2,6
Weissbach	83	120	3	11	37	44,6
Weldingsfelden	36	49	-	1	13	36,1
Westernhausen	136	157	1	1	21	15,4
Zaisenhausen	52	56	-	1	4	7,7
insgesamt	5 205	5 809	32	154	604	11,6
<u>Kreis Leonberg:</u>						
Ditzingen	1 107	1 238	3	51	131	11,8
Flacht	174	210	-	5	36	20,7
Friolzheim	197	205	-	5	8	4,1
Gebersheim	120	168	-	6	48	40,0
Gerlingen	1 175	1 282	5	71	107	9,1
Hausen a.d.W.	84	104	-	3	20	23,8
Heimerdingen	260	299	-	3	39	15,0
Heimsheim	268	334	6	69	66	24,6
Hemmingen	292	324	1	14	32	11,0
Hirschlanden	173	163	1	11	- 10	- 5,8
Höfingen	495	557	1	21	62	12,5
Korntal	1 163	1 265	4	66	102	8,8
Leonberg	2 596	2 941	9	176	345	13,4
Malmsheim	394	444	-	38	50	12,7
Merklingen	595	636	-	51	41	6,9
Mönsheim	296	331	-	6	35	11,8

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
<u>noch</u>						
<u>Kreis Leonberg:</u>						
Münchingen	490	647	1	11	157	32,0
Münklingen	169	162	-	16	- 7	- 4,1
Perouse	104	130	-	2	26	25,0
Renningen	862	947	1	30	85	9,9
Rutesheim	624	688	8	9	64	10,3
Schafhausen	182	210	-	1	28	15,4
Schöckingen	167	165	1	3	- 2	- 1,2
Warmbrunn	163	165	3	8	2	1,2
Weil der Stadt	712	787	1	32	75	10,5
Weissach	448	459	-	12	11	2,4
Wimsheim	215	246	3	6	31	14,4
insgesamt	13 525	15 107	48	726	1 582	11,7
<u>Kreis Ludwigsburg:</u>						
Aldingen	397	461	1	27	64	16,1
Asperg	1 350	1 468	2	70	118	8,7
Beihingen a.N.	445	412	2	10	- 33	- 7,4
Benningen	543	581	1	33	38	7,0
Besigheim	1 210	1 314	2	38	104	8,6
Bietigheim	2 707	2 952	12	84	245	9,0
Bissingen	995	1 112	1	19	117	11,8
Bönnigheim	897	946	4	33	49	5,5
Erdmannhausen	422	486	2	15	64	15,2
Erligheim	176	207	-	3	31	17,6
Freudental	192	193	1	3	1	0,5
Geisingen a.N.	252	261	-	7	9	3,6
Gemmrigheim	543	556	8	16	13	2,4
Großbottwar	662	716	1	27	54	8,2
Grossingersheim	355	430	-	14	75	21,1
Großsachsenheim	582	633	4	34	51	8,8
Hessigheim	292	339	-	18	47	16,1
Heutingsheim	353	387	1	7	34	9,6
Hochberg	210	223	-	10	13	6,2
Hochdorf	93	108	-	-	15	16,1
Höpfigheim	177	183	2	6	6	3,4
Hofen	92	96	-	5	4	4,3
Hof u. Lembach	72	78	-	-	6	8,3
Hohenstein	80	87	-	2	7	8,7
Kirchheim a.N.	611	694	-	8	83	13,6
Kleinbottwar	204	201	1	1	- 3	- 1,5
Kleiningersheim	131	139	-	4	8	6,1
Kleinsachsenheim	321	331	3	14	10	3,1
Kornwestheim	3 734	4 289	19	358	555	14,9
Löchgau	464	495	-	24	31	6,7

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Ludwigsburg:</u>						
Ludwigsburg	11 186	12 503	20	1 063	1 317	11,8
Marbach a.N.	1 303	1 418	2	57	115	8,8
Markgröningen	1 020	1 046	3	16	26	2,5
Möglingen	407	463	-	9	56	13,8
Mundelsheim	454	497	-	14	43	9,5
Murr	393	419	-	11	26	6,6
Neckargröningen	179	211	-	4	32	17,9
Neckarrens	282	284	2	10	2	0,7
Neckarweihingen	558	579	1	9	21	3,8
Oberstenfeld	354	417	1	26	63	17,8
Ottmarsheim	168	172	-	2	4	2,4
Pleidelsheim	336	368	-	14	32	9,5
Poppenweiler	405	407	1	4	2	0,5
Schwieberdingen	417	489	-	26	72	17,2
Steinheim a.d.M.	615	617	-	8	2	0,3
Tamm	559	667	-	87	108	19,3
Untermberg	97	126	-	2	29	29,9
Unterriexingen	189	260	-	27	71	37,6
Walheim	363	419	1	17	56	15,4
Winzerhausen	185	194	-	-	9	4,8
insgesamt	38 032	41 934	98	2 296	3 902	10,2
<u>Kreis Mergentheim:</u>						
Adolzhausen	52	64	2	1	12	23,1
Althausen	113	116	-	-	3	2,6
Apfelbach	75	77	-	-	2	2,7
Archshofen	103	104	-	1	1	1,0
Bernsfelden	54	57	1	-	3	5,5
Blumweiler	96	99	-	2	3	3,1
Craintal	31	35	1	1	4	12,9
Creglingen	383	393	-	9	10	2,6
Deubach	30	33	1	-	3	10,0
Edelfingen	241	257	3	5	16	6,6
Elpersheim	135	151	-	1	16	11,8
Finstertlohr	74	75	-	1	1	1,3
Frauental	50	52	1	1	2	4,0
Freudenbach	111	111	-	3	-	-
Haagen	21	20	-	-	- 1	- 4,8
Hachtel	59	59	-	-	-	-
Harthausen	73	79	-	-	6	8,2
Herbsthausen	36	41	-	3	5	13,9
Horrenzimmern	36	39	-	-	3	8,3
Hensbrom	39	39	-	-	-	-

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Mergentheim:</u>						
Igersheim	266	326	-	3	60	22,6
Laudenbach	255	233	-	1	- 22	- 8,6
Löffelsteden	82	83	-	-	1	1,2
Markelsheim	264	281	-	-	17	6,4
Mergentheim	1 870	1 981	1	116	111	5,9
Münster	88	88	-	-	-	-
Nassau	112	114	1	2	2	1,8
Neubronn	68	73	-	2	5	7,3
Neunkirchen	82	111	-	1	29	35,4
Neuses	43	44	-	-	1	2,3
Niederrimbach	68	65	-	-	- 3	- 4,4
Niederstetten	356	405	-	11	49	13,8
Oberrimbach	68	68	-	1	-	-
Oberstetten	105	108	-	1	3	2,9
Pfitzingen	44	46	-	1	2	4,5
Queckbronn	29	32	-	-	3	10,3
Reinsbronn	105	109	-	2	4	3,8
Rengershausen	86	88	-	1	2	2,3
Rinderfeld	82	82	-	1	-	-
Rot	65	66	-	2	1	1,5
Rüsselhausen	37	39	-	-	2	5,4
Schäftersheim	115	142	-	5	27	23,5
Schmerbach	47	51	-	1	4	8,5
Simmringen	22	20	-	-	- 2	- 9,1
Stuppach	106	115	-	7	9	8,5
Vorbachzimmern	123	122	-	-	- 1	- 0,8
Wachbach	184	190	1	2	6	3,3
Waldmannshofen	98	104	-	2	6	6,1
Weikersheim	526	581	8	25	55	10,5
Wermutshausen	68	68	-	1	-	-
Wildentierbach	102	101	-	1	- 1	- 1,0
insgesamt	7 373	7 837	21	217	459	6,2
<u>Kreis Nürtingen:</u>						
Aich	164	213	1	8	49	29,9
Altdorf	92	104	-	1	12	13,0
Altenriet	119	129	-	3	10	8,4
Bempflingen	334	350	5	24	16	4,8
Beuren	470	489	1	9	19	4,0
Bissingen a.d.T.	383	421	-	3	38	9,9
Dettingen u.T.	694	763	3	20	69	9,9
Erkenbrechtsweiler	244	262	1	2	18	7,4
Frickenhausen	522	587	-	23	65	12,4

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Nürtingen:</u>						
Grafenberg	243	253	-	-	10	4,1
Grötzingen	256	285	2	9	29	11,3
Großbettlingen	152	167	-	1	15	9,9
Gutenberg	146	163	1	3	17	11,6
Hardt	41	48	-	2	7	17,1
Hepsisau	125	124	-	1	- 1	- 0,8
Holzmaden	192	208	6	6	16	8,3
Jesingen	321	379	-	8	58	18,1
Kappishäusern	80	76	1	2	- 4	- 5,0
Kirchheim u.T.	4 196	4 453	9	197	257	6,1
Kleinbettlingen	57	56	-	-	- 1	- 1,7
Kohlberg	311	331	-	3	20	6,4
Linzenhofen	311	340	-	4	29	9,3
Nabern	141	172	-	11	31	22,0
Neckarhausen	354	487	1	18	133	37,6
Neckartailfingen	298	328	2	12	30	10,1
Neckartenzlingen	485	533	-	8	48	9,9
Neidlingen	226	248	-	3	22	9,7
Neuenhaus	234	258	1	9	24	10,2
Neuffen	650	738	-	18	88	13,5
Notzingen	319	342	2	4	23	7,2
Nürtingen	3 182	3 528	3	191	346	10,9
Oberboihingen	535	544	-	6	9	1,7
Oberlenningen	411	474	4	23	63	15,3
Ochsenwang	79	83	-	2	4	5,0
Ohmden	166	185	-	7	19	11,4
Owen	437	507	3	8	70	16,0
Raidwangen	111	125	1	3	14	12,6
Reudern	204	228	1	5	24	11,8
Schlaitdorf	175	191	-	5	16	9,1
Schlattstall	39	45	-	-	6	15,4
Schopfloch	189	159	1	6	- 30	-15,9
Tischardt	116	124	-	2	8	6,9
Unterensingen	284	333	-	4	49	17,2
Unterlenningen	431	484	2	11	53	12,3
Weilheim a.d.T.	822	1 090	2	23	268	32,6
Wendlingen a.N.	1 439	1 637	5	56	198	13,8
Wolfschlügen	414	480	-	7	66	15,9
Zizishausen	156	210	-	9	54	34,6
insgesamt	21 350	23 734	58	780	2 384	11,2

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
<u>Kreis Öhringen:</u>						
Adolzfurt	152	177	-	4	25	16,4
Baumerlenbach	77	79	-	-	2	2,6
Bitzfeld	124	153	1	3	29	23,4
Bretzfeld	152	151	1	1	- 1	- 0,7
Büttelbronn	81	90	-	1	9	11,1
Cappel	60	72	-	-	12	20,0
Dimbach	88	98	-	1	10	11,4
Eckartsweiler	87	95	-	1	8	9,2
Ernsbach	179	205	-	13	26	14,5
Eschelbach	66	70	1	3	4	6,1
Fessbach	102	110	4	1	8	7,8
Forchtenberg	217	270	3	7	53	24,4
Gaisbach	121	133	-	1	12	9,9
Geddelsbach	53	55	-	3	2	3,8
Harsberg	140	140	1	2	-	-
Kesselfeld	45	51	-	1	6	13,3
Kirchensall	81	95	-	2	14	17,3
Kleinhirschbach	70	86	1	-	16	22,8
Kupferzell	279	327	-	6	48	17,2
Langenbeutingen	217	223	-	4	6	2,8
Maiefels	272	258	1	4	- 14	- 5,1
Mangoldsall	84	90	-	1	6	7,1
Michelbach a.W.	170	190	1	2	20	11,8
Möglingen	45	50	-	2	5	11,1
Neuenstein	430	491	1	11	61	14,2
Neuhütten	191	189	-	9	- 2	- 1,0
Neureut	45	44	-	-	- 1	- 2,2
Obereppach	68	80	-	-	12	17,6
Oberohrn	44	52	1	-	8	18,2
Obersöllibach	55	57	-	-	2	3,6
Obersteinbach	65	68	-	1	3	4,6
Öhringen	1 601	1 700	3	78	99	6,2
Ohrnberg	155	145	-	3	- 10	- 6,4
Orendelsall	37	39	-	-	2	5,4
Pfedelbach	410	439	4	8	29	7,1
Rappach	78	86	-	-	8	10,3
Scheppach	124	129	-	4	5	4,0
Schwabbach	92	102	-	-	10	10,9
Schwöllbronn	66	80	-	2	14	21,2
Siebeneich	45	40	-	-	- 5	- 11,1
Sindringen	110	145	1	7	35	31,8
Unterheimbach	186	175	1	3	- 11	- 5,9
Untersteinbach	200	188	1	4	- 12	- 6,0
Verrenberg	65	65	-	-	-	-
Waldbach	161	154	-	2	- 7	- 4,3
Waldenburg	184	280	3	20	96	52,2

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Öhringen:</u>						
Westernach	166	167	1	1	1	0,6
Westernbach	40	42	-	-	2	5,0
Windischenbach	80	86	1	2	6	7,5
Wohlmuthausen	79	79	1	-	-	-
Zweiflingen	163	184	-	11	21	12,9
insgesamt	7 902	8 574	32	229	672	8,5
<u>Kreis Schw. Gmünd:</u>						
Alfdorf	421	485	-	18	64	15,2
Bargau	239	264	-	7	25	10,5
Bartholomä	234	277	-	4	43	18,4
Bettringen	477	500	2	13	23	4,8
Degenfeld	68	79	-	3	11	16,2
Durlangen	152	200	-	9	48	31,6
Eschach	265	240	1	23	- 25	- 9,4
Göggingen	200	170	-	1	- 30	-15,0
Großdeinbach	266	295	-	5	29	10,9
Herlikofen	413	475	1	6	62	15,0
Heubach	(495)	876	4	77	(6381)	(77,0)
Heuchlingen	146	166	-	4	20	13,7
Iggingen	229	233	2	-	4	1,7
Lautern	125	131	-	1	6	4,8
Leinzell	268	299	1	25	31	11,6
Lindach	238	253	-	8	15	6,3
Lorch	1 080	1 113	10	52	33	3,1
Maitis	61	67	-	3	6	9,8
Mögglingen	400	390	-	7	- 10	- 2,5
Mutlangen	325	380	-	13	55	16,9
Obergröningen	68	65	-	1	- 3	- 4,4
Pfahlbronn	433	455	1	12	22	5,1
Rechberg	129	155	2	1	26	20,1
Ruppertshofen	182	207	-	1	25	13,7
Schechingen	176	187	-	8	11	6,2
Schw. Gmünd	6 224	6 756	7	475	532	8,5
Spraitbach	162	170	-	3	8	4,9
Straßdorf	421	430	3	11	9	2,1
Täferrot	134	135	-	2	1	0,7
Unterböbingen	347	377	1	3	30	8,6
Untergröningen	280	258	-	6	- 22	- 7,8
Vordersteinenberg	155	143	1	4	- 12	- 7,7
Waldhausen	493	546	-	36	53	10,7
Waldstetten	546	657	2	24	111	20,3
Weiler i.d.B.	128	142	-	3	14	10,9
Wissgoldingen	164	162	-	-	- 2	- 1,2
insgesamt	16 144	17 738	38	869	1 594	9,9



Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
<u>Kreis Schw. Hall:</u>						
Ammertsweiler	103	87	-	2	- 16	-15,5
Arnsdorf	45	55	2	1	10	22,2
Bibersfeld	169	211	-	3	42	24,8
Braunsbach	183	211	-	10	28	15,3
Bubenorbis	119	131	-	-	12	10,1
Bühlertann	306	325	1	6	19	6,2
Bühlerzell	247	237	-	5	- 10	- 4,0
Döttingen	71	74	-	1	3	4,2
Eckartshausen	127	151	-	9	24	18,9
Eltershofen	51	66	-	-	15	29,4
Enslingen	98	109	1	1	11	11,2
Eschental	54	67	1	2	13	24,1
Finsterrot	59	71	6	5	12	20,3
Gailenkirchen	188	209	2	14	21	11,2
Geifertshofen	96	100	-	1	4	4,2
Geislingen a.K.	89	93	-	1	4	4,5
Geisselhardt	155	190	2	7	35	22,6
Gelbingen	126	150	-	-	24	19,0
Gnadental	75	76	-	-	1	1,3
Goggenbach	30	36	-	1	6	20,0
Großaltdorf	146	177	-	6	31	21,2
Hütten	73	78	-	-	5	6,8
Ilshofen	177	235	5	9	58	32,8
Jungholzhausen	65	67	1	-	2	3,1
Mainhardt	272	282	-	5	10	3,7
Michelbach a.d.B.	243	291	3	15	48	19,7
Michelfeld	203	248	-	2	45	22,2
Mittelfischach	140	147	2	2	7	5,0
Oberfischach	103	117	2	2	14	13,6
Obersontheim	276	277	1	5	1	0,4
Obersteinach	102	126	2	1	24	23,6
Orlach	45	49	1	1	4	8,9
Rieden	161	177	-	5	16	9,9
Schw. Hall	3 597	4 214	13	256	617	17,1
Steinkirchen	69	66	-	-	- 3	- 4,3
Sulzdorf	172	275	1	12	103	59,9
Tüngental	141	171	3	12	30	21,3
Übrigshausen	82	114	-	5	32	39,0
Unterspach	116	129	1	2	13	11,2
Untermünkheim	205	226	-	2	21	10,2
Untersonnheim	103	123	1	-	20	19,4
Uttenhofen	175	194	-	7	19	10,9
Vellberg	221	266	-	7	45	20,4
Weckrieden	37	56	-	19	19	51,3
Westheim	242	299	1	6	57	23,5
Wolpertshausen	231	292	5	6	61	26,4
insgesamt	9 788	11 345	57	456	1 557	15,9

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
<u>Kreis Ulm:</u>						
Albeck	104	113	-	2	9	8,6
Altheim(Alb)	248	282	2	6	34	13,7
Altheim o. Weihung	69	79	-	-	10	14,5
Amstetten	152	184	-	4	32	21,0
Arnegg	129	158	-	9	29	22,5
Asch	149	160	1	3	11	7,4
Asselfingen	149	160	-	6	11	7,4
Ballendorf	104	110	-	1	6	5,8
Beimerstetten	220	231	1	3	11	5,0
Beiningen	40	46	-	1	6	15,0
Berghülen	169	194	1	1	25	14,8
Bermaringen	177	219	-	3	42	23,7
Bernstadt	186	209	-	3	23	12,4
Blaubeuren	1 628	1 787	3	57	159	9,8
Börslingen	32	37	1	1	5	15,6
Bollingen	91	117	-	2	26	28,6
Bräunisheim	44	47	-	-	3	6,8
Breitingen	34	38	-	-	4	11,8
Bühlenhausen	77	93	-	6	16	21,0
Dellmensingen	213	244	-	4	31	14,5
Dietenheim	411	468	1	14	57	13,9
Donaustetten	78	84	-	1	6	7,7
Dorndorf	65	68	-	3	3	4,6
Dornstadt	166	165	-	3	- 1	- 0,6
Eggingen	97	105	-	4	8	8,1
Ehrenstein	298	390	6	54	92	30,9
Einsingen	163	171	2	-	8	4,9
Erbach	448	572	3	32	124	27,7
Ermingen	64	75	-	2	11	17,2
Ettlenschies	59	65	-	2	6	10,2
Gögglingen	74	98	-	4	24	32,4
Göttingen	87	92	1	3	5	5,7
Holzhausen	64	72	-	2	8	12,5
Herrlingen	431	483	3	14	52	12,1
Hörvelsingen	76	79	-	-	3	3,9
Hofstett-Emerbuch	45	46	-	1	1	2,2
Holzkirch	58	61	1	-	3	5,2
Hüttisheim	166	163	-	-	- 3	- 1,8
Jilerrieden	131	161	-	3	30	22,9
Jungingen	212	229	1	3	17	8,0
Klingenstein	428	462	1	19	34	7,9
Langenau	1 230	1 338	3	29	108	8,8
Lehr	91	108	2	3	17	18,7
Lonsee	125	150	1	9	25	20,0
Luizhausen	49	49	1	-	-	-
Machtolsheim	164	201	-	1	37	22,6
Mähringen	64	96	3	18	32	50,0

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Ulm:</u>						
Markbronn	86	96	-	2	10	11,6
Merklingen	232	277	-	4	45	19,4
Neenstetten	121	119	1	4	- 2	- 1,6
Nellingen	231	248	-	4	17	7,3
Nerenstetten	48	57	-	-	9	18,7
Oberkirchberg	204	293	-	5	89	43,6
Öllingen	79	85	-	4	6	7,6
Oppingen	33	39	-	-	6	18,2
Pappelau	108	115	1	4	7	6,5
Radelstetten	31	32	-	1	1	3,2
Rammingen	149	156	-	1	7	4,7
Regglisweiler	152	163	1	1	11	7,2
Reutti	35	41	-	1	6	17,1
Schalkstetten	70	79	-	-	9	12,9
Scharenstetten	111	124	-	1	13	11,7
Schnürpflingen	143	150	-	-	7	4,9
Seissen	191	194	2	1	3	1,6
Setzingen	88	94	-	1	6	6,8
Sonderbuch	83	98	-	1	15	18,1
Steinberg	97	102	-	1	5	5,1
Stubersheim	77	78	2	5	1	1,3
Suppingen	135	151	-	5	16	11,8
Temmenhausen	85	87	-	1	2	2,3
Tomerdingen	185	199	-	9	14	7,6
Türkheim	100	105	1	1	5	5,0
Unterkirchberg	163	192	-	6	29	17,8
Unterweiler	56	57	-	1	1	1,8
Urspring	81	104	-	5	23	28,4
Waldhausen	35	42	-	1	7	20,0
Wangen	53	53	-	-	-	-
Weidenstetten	167	178	1	1	11	6,6
Weiler	83	92	-	1	9	10,8
Weinstetten	76	80	-	2	4	5,3
Westerstetten	201	213	-	4	12	6,0
Wipplingen	109	119	2	7	10	9,2
insgesamt	13 257	14 871	49	420	1 614	12,2
<u>Kreis Vaihingen:</u>						
Aurich	133	169	-	6	36	27,1
Derdingen	604	664	2	35	60	9,9
Diefenbach	128	140	1	2	12	9,4
Eberdingen	182	204	1	2	22	12,1
Ensinggen	295	314	-	20	19	6,4
Enzberg	751	739	1	46	- 12	- 1,6

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1.	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Vaihingen:</u>						
Enzweihingen	474	504	1	20	30	6,3
Freudenstein	213	199	1	11	- 14	- 6,6
Großglattbach	181	197	1	10	16	8,8
Gündelbach	140	159	-	6	19	13,6
Häfnerhaslach	113	115	-	2	2	1,8
Hochdorf	158	165	1	18	7	4,4
Hohenhaslach	273	295	-	3	22	8,1
Horrheim	408	409	-	7	1	0,2
Illingen	525	588	1	23	63	12,0
Iptingen	143	163	1	4	20	14,0
Kleinglattbach	190	202	-	10	12	6,3
Kleinvillars	50	57	2	-	7	14,0
Knittlingen	818	872	3	22	54	6,6
Lienzigen	174	239	2	3	65	37,4
Lomersheim	298	340	2	8	42	14,1
Maulbronn	503	538	1	17	35	7,0
Mühlacker	2 027	2 221	5	84	194	9,6
Mühlhausen Enz	277	229	-	9	- 48	-17,3
Nußdorf	176	257	7	33	81	46,0
Oberriexingen	325	341	1	10	16	4,9
Ochsenbach	183	182	1	2	- 1	- 0,5
Ölbronn	249	235	-	2	- 14	- 5,6
Ötisheim	645	683	2	17	38	5,9
Pinache	99	117	-	2	18	18,2
Riet	73	83	-	6	10	13,7
Roßwag	178	192	-	12	14	7,9
Schmie	119	150	-	1	31	26,0
Schützingen	115	145	-	3	30	26,1
Seres	43	66	3	10	23	53,5
Sersheim	414	471	-	10	57	13,8
Spielberg	39	44	-	1	5	12,8
Sternenfels	272	291	-	8	19	7,0
Vaihingen Enz	1 043	1 128	1	72	85	8,2
Wiernsheim	273	314	-	8	41	15,0
Wurmberg	330	362	4	11	32	9,7
Zaisersweiher	150	194	-	12	44	29,3
insgesamt	13 784	14 977	45	586	1 193	8,7
<u>Kreis Waiblingen:</u>						
Asperglen	147	149	-	4	2	1,4
Baach	56	61	-	2	5	8,9
Beinstein	382	401	1	8	19	5,0
Beutelsbach	515	551	3	37	36	7,0
Birkmannsweiler	166	179	-	2	13	7,8

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Waiblingen:</u>						
Bittenfeld	353	417	1	12	64	18,1
Bretzenacker	43	43	-	-	-	-
Breuningsweiler	86	76	-	1	- 10	-11,6
Bürg	59	67	-	-	8	13,6
Buhlbronn	104	122	-	-	18	17,3
Buoch	103	99	-	2	- 4	- 3,9
Endersbach	563	615	-	10	52	9,2
Fellbach	4 517	5 071	3	133	554	12,3
Geradstetten	472	503	2	16	31	6,6
Großheppach	396	429	1	4	33	8,3
Grunbach	521	523	2	5	2	0,4
Hanweiler	63	72	-	2	4	5,9
Haubersbronn	336	338	-	31	2	0,6
Hebsack	134	156	-	1	22	16,4
Hegnach	226	266	1	11	40	17,7
Hertmannsweiler	154	173	-	4	19	12,3
Höfen	127	128	-	6	1	0,8
HöBlingswart	90	102	-	14	12	13,3
Hohenacker	180	190	-	1	10	5,5
Kaisersbach	366	392	2	7	26	7,1
Kleinheppach	107	121	-	1	14	13,1
Korb	739	801	-	30	62	8,4
Leutenbach	307	312	-	3	5	1,6
Miedelsbach	142	157	-	4	15	10,6
Nellmersbach	138	162	-	5	24	17,4
Neustadt	405	419	-	15	14	3,5
Oberberken	115	120	-	1	5	4,3
Oberurbach	682	734	2	12	52	7,6
Ödernhardt	46	42	-	-	- 4	- 8,7
Offingen	441	509	3	11	68	15,4
Öschelbronn	55	57	-	-	2	3,6
Oppelsbohm	130	134	-	2	4	3,1
Plüderhausen	938	1 021	4	43	83	8,8
Reichenbach b.W.	63	75	-	1	7	10,3
Rettersburg	83	100	-	2	12	13,6
Rohrbronn	76	83	-	1	7	9,2
Rommelshausen	667	706	1	38	39	5,8
Rudersberg	657	689	1	21	32	4,9
Schlichten	63	67	1	2	4	6,3
Schmidcn	860	940	1	22	80	9,3
Schnait	498	508	-	12	10	2,0
Schornbach	157	201	1	15	44	28,0
Schorndorf	2 950	3 241	11	144	291	9,8
Schwaikheim	689	736	-	16	47	6,8

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch Kreis Waiblingen:						
Steinach	94	110	-	3	16	17,0
Steinenberg	185	234	-	5	49	26,4
Stetten i.R.	617	615	5	28	- 2	- 0,3
Strümpfelbach	363	373	-	4	10	2,7
Unterschlechtbach	268	293	-	7	25	9,3
Unterurbach	432	464	3	12	32	7,4
Vorderweissbuch	108	121	-	6	13	12,0
Waiblingen	3 387	3 697	10	220	310	9,2
Weiler	379	417	1	18	38	10,0
Welzheim	833	958	2	38	125	15,0
Winnenden	1 639	1 791	2	80	152	9,3
Winterbach	731	807	6	47	76	10,4
insgesamt	30 218	32 938	70	1 182	2 720	9,0

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
<u>Landesbezirk Baden</u>						
<u>Stadtkreise:</u>						
Karlsruhe	44 594	49 131	368	1 406	4 537	10,2
Heidelberg	25 914	26 409	49	630	495	1,9
Mannheim	52 950	60 650	2 558	3 065	7 700	14,5
Pforzheim	10 459	12 944	308	814	2 485	23,8
<u>Landkreise:</u>						
<u>Kreis Bruchsal:</u>						
Bahnbrücken	108	125	-	5	17	15,7
Bruchsal	2 846	3 746	145	233	900	31,6
Büchenau	154	202	11	6	48	31,2
Forst	785	771	2	15	- 14	- 1,8
Gochsheim	293	343	-	9	50	17,1
Gondelsheim	329	359	1	6	30	9,1
Hambrücken	417	463	-	9	46	11,0
Heidelsheim	772	752	3	13	- 20	- 2,6
Helmsheim	336	249	4	1	- 87	-25,9
Huttenheim	274	342	1	2	68	24,8
Karlsdorf	555	532	1	9	- 23	- 4,1
Kirrlach	854	1 054	-	15	200	23,4
Kronau	789	629	6	11	-160	-20,3
Langenbrücken	438	491	1	4	53	12,1
Menzingen	439	434	5	13	- 5	- 1,1
Mingolsheim	604	627	-	15	23	3,8
Münzesheim	291	332	1	7	41	14,1
Neibsheim	255	257	2	2	2	0,8
Neudorf	459	504	4	19	45	9,8
Neuenbürg	84	86	-	3	2	2,4
Neuthard	267	369	-	3	102	38,2
Oberacker	101	130	-	6	29	28,8
Obergrombach	298	306	-	3	8	2,7
Oberhausen	865	1 057	3	8	192	22,2
Oberöwisheim	253	284	1	2	31	12,2
Odenheim	522	692	1	7	170	32,6
Östringen	1 143	1 073	4	14	- 70	- 6,1
Philippsburg	855	905	5	19	50	5,8
Rheinhausen	330	352	4	1	22	6,7
Rheinsheim	452	497	22	15	45	9,9
Stettfeld	216	256	-	2	40	18,5
Ubstadt	396	380	3	13	- 16	- 4,1
Untergrombach	880	865	6	9	- 15	- 1,7
Unteröwisheim	575	589	2	5	14	2,4

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Bruchsal:</u>						
Waghäusel	51	94	-	3	43	84,3
Weiher	411	481	-	-	70	17,0
Wiesental	1 147	1 267	7	21	120	10,5
Zeutern	373	419	-	8	46	12,3
insgesamt	20 217	22 314	245	536	2 097	10,4
<u>Kreis Buchen:</u>						
Adelsheim	468	545	1	17	77	16,5
Altheim	231	292	1	17	61	26,4
Ballenberg	104	106	1	3	2	1,9
Berolzheim	138	145	-	2	7	5,1
Bödighheim	188	203	1	33	15	8,0
Bofsheim	76	88	-	-	12	15,8
Bretzingen	102	103	-	-	1	1,0
Bronnacker	30	38	-	6	8	26,7
Buch a. Ahorn	73	74	-	-	1	1,4
Buchen	800	793	6	37	- 7	- 0,9
Donsbach	69	77	-	6	8	11,6
Dornberg	18	22	-	3	4	22,2
Eberstadt	113	124	-	6	11	9,7
Einbach	34	36	1	-	2	5,9
Erfeld	82	85	-	1	3	3,7
Erlenbach	66	70	-	1	4	6,1
Eubigheim	145	177	4	8	32	22,1
Gerichtstetten	155	163	-	-	8	5,2
Gerolzahn	48	27	-	-	- 21	-43,8
Glashofen	49	50	-	-	1	2,0
Gommersdorf	117	130	-	2	13	11,1
Gottersdorf	24	27	-	-	3	12,5
Götzingen	196	211	-	2	15	7,7
Großscholzheim	150	168	-	7	18	12,0
Hainstadt	234	265	-	14	31	13,2
Hardheim	616	626	1	12	10	1,6
Heidersbach	85	84	-	-	- 1	- 1,2
Hemsbach	23	23	-	1	-	-
Hettigenbeuern	96	68	7	1	- 28	-29,2
Hettingen	302	361	-	-	59	19,5
Hirschlanden	98	102	-	2	4	4,1
Hohenstadt	60	61	-	-	1	1,7
Hollerbach	52	29	-	-	- 23	-44,2
Höpfingen	451	399	12	12	- 52	-11,5
Hornbach	33	37	-	-	4	12,1
Horrenbach	12	15	-	-	3	25,0
Hüngheim	92	94	-	-	2	2,2



Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon ! Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Buchen:</u>						
Kaltenbrunn	10	9	-	-	- 1	-10,0
Kleineicholzheim	48	51	-	3	3	6,3
Klopsau	81	85	-	-	4	4,9
Korb	90	97	-	-	7	7,8
Krautheim	156	178	2	5	22	14,1
Langenelz	48	49	-	-	1	2,1
Laudenberg	57	66	-	7	9	15,8
Leibenstadt	88	88	-	5	-	-
Merchingen	185	225	-	10	40	21,6
Mörschenhardt	46	50	-	4	4	8,7
Mudau	247	365	2	29	118	47,8
Neunstetten	117	117	-	13	-	-
Oberndorf	30	30	-	2	-	-
Oberneudorf	38	19	-	-	- 19	-50,0
Oberwittstadt	165	167	2	3	2	1,2
Osterburken	466	516	5	19	50	10,7
Reinhardtsachsen	24	25	-	-	1	4,2
Reisenbach	66	75	-	8	9	13,6
Rinschheim	106	73	2	-	- 33	-31,1
Rippberg	118	180	-	4	62	52,5
Rosenberg	180	234	-	1	54	30,0
Ruchsen	68	80	-	5	12	17,6
Rumpfen	12	15	-	2	3	25,0
Rütschdorf	11	12	-	-	1	9,1
Scheidental	75	76	1	2	1	1,3
Scheringen	46	65	-	1	19	41,3
Schillingstadt	127	137	-	-	10	7,9
Schlierstadt	184	218	1	10	34	18,5
Schlossau	171	171	-	9	-	-
Schweinberg	137	146	-	3	9	6,6
Seckach	246	262	-	8	16	6,5
Sennfeld	252	273	-	10	21	8,3
Sindolsheim	134	150	-	-	16	11,9
Steinbach	58	59	-	-	1	1,7
Stürzenhardt	16	17	-	-	1	6,3
Unterkessach	84	85	1	3	1	1,2
Unterneudorf	17	20	-	-	3	17,6
Unterwittstadt	31	33	-	1	2	6,5
Vollmersdorf	11	11	-	1	-	-
Waldhausen	73	80	-	4	7	9,6
Waldstetten	126	133	-	1	7	5,6
Walldürn	1 182	1 268	2	66	86	7,3
Wettersdorf	23	29	-	-	6	26,1
Winzenhofen	52	56	1	1	4	7,7
<u>Zimmern</u>	106	108	-	-	2	1,9
insgesamt	11 238	12 121	54	433	883	7,9

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
<b>Kreis Heidelberg:</b>						
Altenbach	165	189	-	-	24	14,5
Altneudorf	109	163	-	7	54	49,5
Baiertal	372	537	-	10	165	44,4
Bammental	681	729	5	28	48	7,0
Brombach	61	60	-	1	- 1	- 1,6
Dielheim	558	670	-	2	112	20,1
Dilsberg	201	277	1	33	76	37,8
Dossenheim	1 372	1 377	3	87	5	0,4
Eberbach	2 407	2 626	9	160	219	9,1
Eppelheim	1 270	1 284	4	29	14	1,1
Friedrichsdorf	62	68	-	1	6	9,7
Gaiberg	260	291	-	12	31	11,9
Gauangelloch	158	179	-	1	21	13,3
Haag	56	60	-	4	4	7,1
Heddesbach	69	84	-	2	15	21,7
Heiligkreuzsteinach	154	224	-	19	70	45,5
Horrenberg	239	280	2	4	41	17,0
Lampenhain	83	107	2	5	24	28,9
Leimen	1 257	1 495	4	75	238	18,9
Lobenfeld	68	89	-	1	21	30,9
Malsch	358	446	1	9	88	24,6
Malschenberg	222	251	-	13	29	13,1
Mauer	336	399	-	12	63	18,8
Meckesheim	329	502	2	17	173	52,6
Mönchzell	120	120	-	2	-	-
Moosbrunn	43	43	-	1	-	-
Mückenloch	132	183	2	3	51	38,6
Mühlhausen	535	490	-	2	- 45	- 8,4
Neckargemünd	809	1 493	21	78	684	84,5
Nussloch	1 002	1 029	1	22	27	2,7
Pleutersbach	57	66	-	-	9	15,8
Rauenberg	470	526	1	7	56	11,9
Rettigheim	219	196	-	2	- 23	-10,5
Rockenau	136	138	-	5	2	1,5
Rot	472	569	2	8	97	20,6
Rotenberg	113	94	-	4	- 19	-16,8
Sandhausen	1 045	1 291	2	37	246	23,5
St. Ilgen	437	380	-	3	- 57	-13,0
St. Leon	559	641	4	12	82	14,6
Schatthausen	156	184	-	2	28	17,9
Schönau	747	792	1	41	45	6,0
Schönbrunn	99	105	1	2	6	6,1
Schwanheim	82	69	-	1	- 13	-15,9
Spechbach	164	182	-	4	18	11,0
Tairnbach	162	168	1	1	6	3,7
Waldhilsbach	137	135	1	1	- 2	- 1,5

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
<u>noch</u> <u>Kreis Heidelberg:</u>						
Waldwinnersbach	151	161	1	11	10	6,6
Walldorf	1 055	1 090	1	20	35	3,3
Wiesenbach	159	221	1	6	62	39,0
Wiesloch	1 993	2 039	8	57	46	2,3
Wilhelmsfeld	294	334	2	28	40	13,6
Ziegelhausen	1 428	1 577	10	87	149	10,4
insgesamt	23 623	26 703	93	979	3 080	13,0
<u>Kreis Karlsruhe:</u>						
Auerbach	160	137	2	1	- 23	-14,4
Bauerbach	165	190	-	5	25	15,2
Berghausen	824	883	3	27	59	7,2
Blankenloch	715	743	11	22	28	3,9
Bretten	1 757	1 921	2	117	164	9,3
Bruchhausen	249	254	1	9	5	2,2
Büchig b. Bretten	115	134	-	3	19	16,5
Burbach	168	159	4	4	- 9	- 5,4
Busenbach	402	444	-	12	42	10,4
Diedelsheim	303	227	-	11	24	7,9
Dürrenbüchig	58	63	-	2	5	8,6
Eggenstein	704	736	3	62	32	4,5
Ettlingen	3 351	3 452	8	116	101	3,0
Ettlingenweiler	273	257	1	5	- 16	- 5,9
Etzenrot	187	216	-	13	29	15,5
Flechingen	339	467	-	4	128	37,8
Forchheim	858	828	4	58	- 30	- 3,5
Friedrichstal	409	471	-	10	62	15,2
Gölshausen	138	188	1	2	50	36,2
Graben	667	649	2	10	- 18	- 2,7
Grötzingen	1 304	1 382	19	56	78	6,0
Grünwettersbach	400	412	-	3	12	3,0
Hochstetten	296	300	3	10	4	1,4
Hohenwettersbach	203	200	-	15	- 3	- 1,5
Jöhlingen	823	803	2	12	- 20	- 2,4
Kleinsteinbach	359	361	1	12	2	0,6
Langensteinbach	595	658	2	36	63	10,6
Leopoldshafen	276	298	6	19	22	8,0
Liedolsheim	585	576	2	47	- 9	- 1,5
Linkenheim	598	631	1	22	33	5,5
Malsch	921	1 448	2	34	527	57,2
Mörsch	1 136	1 127	20	42	- 9	- 0,8
Mutschelbach	182	208	1	5	26	14,3
Neuburgweiler	183	246	-	7	63	34,4
Neureut (Baden)	1 210	1 447	8	33	237	19,6

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Karlsruhe:</u>						
Oberweier	115	137	-	7	22	19,1
Palmbach	126	122	-	5	- 4	- 3,2
Pfaffenrot	163	237	-	13	74	45,4
Reichenbach	374	414	-	15	40	10,7
Rinklingen	208	219	-	1	11	5,3
Ruit	194	193	3	3	- 1	- 0,5
Russheim	439	384	-	13	- 55	-12,5
Schielberg	109	154	-	4	45	41,3
Schluttenbach	45	62	-	5	17	37,8
Schöllbronn	309	275	-	3	- 34	-11,0
Söllingen	1 058	1 039	7	33	- 19	- 1,8
Spessart	276	283	1	4	7	2,5
Spielberg	209	285	-	5	76	36,4
Spöck	523	514	-	9	- 9	- 1,7
Sprantal	48	60	-	2	12	25,0
Staffort	177	201	5	8	24	13,6
Stupferich	243	260	3	9	17	7,0
Sulzbach	105	125	-	3	20	19,0
Völkersbach	154	199	1	1	45	29,2
Weingarten (Baden)	1 612	1 785	12	54	173	10,7
Wolfartsweier	241	257	1	21	16	6,6
Wöschbach	395	408	-	2	13	3,3
Wössingen	572	622	-	9	50	8,7
insgesamt	28 608	30 851	142	1 075	2 243	7,8
<u>Kreis Mannheim:</u>						
Altlußheim	538	851	4	26	313	58,2
Brühl	1 304	1 340	6	32	36	2,8
Edingen	1 091	1 112	15	30	21	1,9
Großsachsen	379	398	-	15	19	5,0
Heddesheim	923	970	9	26	47	5,1
Hemsbach	858	1 068	-	30	210	24,5
Hockenheim	2 989	2 985	12	51	- 4	- 0,1
Hohensachsen	303	358	3	20	55	18,2
Ilvesheim	994	1 069	4	25	75	7,6
Ketsch	1 208	1 155	5	25	- 53	- 4,4
Ladenburg	1 580	1 695	9	51	115	7,3
Laudenbach	391	666	-	16	275	70,3
Leutershausen	515	736	-	10	221	42,9
Lützelsachsen	366	537	2	15	171	46,7
Neckarhausen	683	810	4	32	127	18,6
Neulußheim	763	934	-	40	171	22,4
Oberflockenbach	126	211	2	10	85	67,5
Oftersheim	1 181	1 397	3	36	216	18,3
Plankstadt	1 592	1 762	1	17	170	10,7

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
<u>noch</u> <u>Kreis Mannheim:</u>						
Reilingen	797	737	2	2	- 10	- 1,3
Rippenweiler	96	100	-	3	4	4,2
Ritschweiler	20	21	-	5	1	5,0
Schriesheim	1 400	1 565	8	46	165	11,8
Schwetzingen	3 267	3 350	10	59	83	2,5
Sulzbach	394	290	1	3	-104	-26,4
Ursenbach	32	27	-	-	- 5	-15,6
Weinheim	5 924	6 475	23	139	551	9,3
insgesamt	29 714	32 669	123	764	2 955	9,9
<u>Kreis Mosbach:</u>						
Aglasterhausen	285	381	1	34	96	33,7
Allfeld	130	204	1	21	24	13,3
Asbach	148	152	1	6	4	2,7
Auerbach	127	179	-	12	52	40,9
Balsbach	47	50	-	-	3	6,4
Billigheim	211	269	1	14	58	27,5
Binau	119	129	-	2	10	8,4
Breitenbronn	47	51	-	-	4	8,5
Dallau	265	241	-	14	- 24	- 9,1
Daudenzell	46	50	1	-	4	8,7
Diedesheim	314	287	3	10	- 27	- 8,6
Fahrenbach	128	141	-	-	13	10,2
Guttenbach	81	103	-	16	22	27,2
Hassmersheim	457	619	3	130	162	35,4
Heinsheim	226	207	-	30	- 19	- 8,5
Herbolzheim	174	257	5	8	83	47,7
Hochhausen	97	120	-	8	23	23,7
Hüffenhardt	219	330	1	27	111	50,7
Kalbertshausen	70	75	-	2	5	7,1
Katzental	30	34	-	-	4	5,0
Krumbach	65	56	-	1	- 9	-13,8
Limbach	176	198	-	2	22	12,5
Lindach	26	40	-	1	14	53,8
Lohrbach	184	206	-	21	22	12,0
Michelbach	85	115	1	4	30	35,3
Mittelschefflenz	117	131	-	2	14	12,0
Mörtelstein	55	61	-	3	6	10,9
Mosbach	1 621	1 962	3	288	341	21,0
Muckental	65	71	-	2	6	9,2
Mülben	48	54	-	-	6	12,5
Neckarburken	95	116	-	12	21	22,1
Neckarelz	485	634	1	84	149	30,7
Neckargerach	331	369	5	36	38	11,5

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Mosbach:</u>						
Neckarkatzenbach	37	43	-	1	6	16,2
Neckarmühlbach	88	101	2	36	13	14,8
Neckarzimmern	229	285	-	47	56	24,5
Neudenau	281	337	2	20	56	19,9
Neunkirchen	241	257	-	1	16	6,6
Oberdielbach	101	108	3	13	7	6,9
Oberschefflenz	238	251	3	2	13	5,5
Oberschwarzach	50	52	-	2	2	4,0
Obrigheim	372	417	5	64	45	12,1
Reichenbuch	43	51	-	2	8	18,6
Rittersbach	87	98	-	-	11	12,6
Roborn	76	75	-	2	- 1	- 1,3
Sattelbach	95	103	-	9	8	8,4
Schollbrunn	95	103	-	3	8	8,4
Stein a. Kocher	219	253	11	27	34	15,5
Strümpfelbrunn	137	146	-	9	9	6,6
Sulzbach	173	219	-	9	46	26,6
Trienz	108	119	-	4	11	10,2
Unterschefflenz	192	225	-	11	33	17,2
Unterschwarzach	161	187	-	3	26	16,1
Wagenschwend	70	77	-	5	7	10,0
Waldkatzenbach	111	133	-	7	22	19,8
Waldmühlbach	128	145	-	-	17	13,3
Weisbach	71	67	1	-	- 4	- 5,6
Zwingenberg	60	82	1	2	22	36,7
insgesamt	10 137	11 876	55	1 069	1 739	17,2
<u>Kreis Pforzheim:</u>						
Bauschlott	188	210	-	12	22	11,7
Bilfingen	345	362	-	5	17	4,9
Büchenbronn	651	738	4	27	87	13,4
Dietenhausen	48	47	-	1	- 1	- 2,1
Dietlingen	767	766	3	3	- 1	- 0,1
Dürrn	213	255	1	4	22	10,3
Eisingen	328	339	1	4	11	3,4
Ellmendingen	401	423	4	3	22	5,5
Ersingen	708	702	-	8	- 6	- 0,8
Eutingen	645	1 467	28	56	822	127,4
Göbriichen	278	288	-	9	10	3,6
Hamberg	120	159	-	1	39	32,5
Hohenwart	109	183	3	5	74	67,9
Huchenfeld	419	562	1	21	143	34,1
Ispringen	703	808	1	19	105	14,9
Ittersbach	395	380	1	7	- 15	- 3,8
Kieselbronn	279	435	1	8	156	55,9

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Pforzheim:</u>						
Königsbach	611	964	3	16	353	57,8
Langenalb	177	219	-	3	42	23,7
Lehnungen	55	81	-	1	26	47,3
Mühlhausen	106	146	1	4	40	37,7
Neuhausen	173	208	1	9	35	20,2
Niefern	1 101	1 192	16	33	91	8,3
Nöttingen	257	265	-	4	8	3,1
Nußbaum	141	158	1	4	17	12,1
Öschelbronn	311	447	1	5	136	43,7
Schellbronn	84	141	-	1	57	67,9
Singen	341	350	-	-	9	2,6
Stein	389	568	-	11	179	46,0
Steinegg	67	99	1	3	32	47,8
Tiefenbronn	264	276	1	7	12	4,5
Weiler	225	238	-	3	13	5,8
Wilferdingen	514	612	2	3	98	19,1
Würm	224	318	-	11	94	42,0
insgesamt	11 637	14 386	75	311	2 749	23,6
<u>Kreis Sinsheim:</u>						
Adelshofen	126	134	-	-	8	6,4
Adersbach	80	95	-	2	15	18,8
Babstadt	90	106	-	2	16	17,8
Bargen	129	140	-	1	11	8,5
Berwangen	181	213	-	5	32	17,7
Bockschaft	20	31	-	11	11	55,0
Daisbach	147	142	1	3	- 5	- 3,4
Dühren	208	232	-	10	24	11,5
Ehrstädt	102	97	2	6	- 5	- 4,9
Eichelberg	79	120	-	6	41	51,8
Eichtersheim	159	220	-	4	61	38,4
Elsenz	242	305	-	8	63	26,0
Epfenbach	277	333	3	7	56	20,2
Eppingen	1 029	1 094	5	46	65	6,3
Eschelbach	275	352	-	3	77	28,0
Eschelbronn	341	396	3	18	55	16,1
Flinsbach	89	93	1	1	4	4,5
Gemmingen	246	331	1	2	85	34,5
Grombach	140	184	4	13	44	31,4
Hasselbach	54	45	-	2	- 9	-16,7
Helmstadt	228	323	-	-	95	41,7
Hilsbach	271	354	1	14	83	30,6
Hoffenheim	319	475	-	6	156	48,9
Ittlingen	292	398	3	1	106	36,3
Kirchhardt	290	428	-	6	138	47,6

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme.-	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch <u>Kreis Sinsheim:</u>						
Kürnbach	307	364	2	6	57	18,6
Landshausen	144	185	-	8	41	28,5
Michelfeld	341	412	-	6	71	20,8
Mühlbach	298	344	-	9	46	15,4
Neckarbischofsheim	349	500	2	9	151	43,3
Neidenstein	180	283	2	10	103	57,2
Obergimperm	223	253	-	12	30	13,5
Rappena, Bad	445	623	-	21	178	40,0
Reichartshausen	232	224	1	4	- 8	- 3,4
Reihen	316	305	-	3	- 11	- 3,5
Richen	188	230	-	3	42	22,3
Rohrbach	174	204	-	1	30	17,2
Rohrbach a.Giessh.	186	248	-	3	62	33,3
Siegelsbach	160	253	-	41	93	58,1
Sinsheim	1 013	1 247	1	57	234	23,1
Stebbach	137	134	1	7	- 3	- 2,2
Steinsfurt	347	423	4	5	76	21,9
Sulzfeld	677	754	-	21	77	11,4
Tiefenbach	146	189	-	10	43	29,5
Treschklingen	71	83	1	1	12	16,9
Untergimperm	102	139	-	-	37	36,3
Waibstadt	577	762	3	82	185	32,1
Waldangelloch	203	262	-	4	59	29,1
Weiler	193	224	-	3	31	16,1
Wimpfen, Bad	1 022	1 081	3	13	59	5,8
Wollenberg	68	71	-	-	3	4,4
Zaisenhausen	247	358	-	1	111	45,3
Zuzenhausen	197	324	-	1	127	64,5
insgesamt	13 957	17 120	44	518	3 163	22,7
<u>Kreis Tauberbischofs-</u> <u>heim:</u>						
Angeltürn	45	42	-	3	- 3	- 6,7
Assamstadt	285	312	-	7	27	9,5
Beckstein	62	70	-	1	8	12,9
Bettingen	98	102	-	1	4	4,1
Bobstadt	121	116	-	1	- 5	- 4,1
Boxberg	180	205	-	13	25	13,9
Boxtal	131	108	1	1	- 23	-17,6
Brehmen	76	78	-	1	2	2,6
Brunntal	29	29	-	1	-	-
Dainbach	95	95	-	3	-	-
Dertingen	169	201	-	3	32	18,9
Dienstadt	56	61	-	-	5	8,9



Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch Kreis Tauberbischofsheim:						
Dietsenhan	54	56	-	-	2	3,7
Distelhausen	136	171	-	3	35	25,7
Dittigheim	143	178	-	2	35	24,5
Dittwar	131	136	-	1	5	3,8
Dörlesberg	108	112	-	6	4	3,7
Ebenheid	43	43	-	-	-	-
Eiersheim	103	105	-	3	2	1,9
Epplingen	55	59	-	4	4	7,3
Freudenberg	363	413	-	4	50	13,8
Gamburg	153	196	-	3	43	28,1
Gerchsheim	174	168	-	1	- 6	- 3,4
Gerlachsheim	223	275	1	6	52	23,3
Gissigheim	157	193	-	2	36	22,9
Großrinderfeld	225	246	-	4	21	9,3
Grünenwört	60	62	-	1	2	3,3
Grünsfeld	386	404	-	19	18	4,7
Grünsfeldhausen	34	38	-	-	4	11,8
Heckfeld	115	123	-	1	8	7,0
Hochhausen	133	150	-	2	17	12,8
Höhefeld	187	206	-	4	19	10,2
Hundheim	138	150	1	3	12	8,7
Ilmspan	64	67	-	-	3	4,7
Impfingen	122	119	-	-	- 3	- 2,5
Kembach	101	114	-	-	13	12,9
Königheim	337	404	1	4	67	19,9
Königshofen	260	357	9	25	97	37,3
Krensheim	63	66	-	2	3	4,8
Külsheim	476	479	1	2	3	0,6
Kupprichhausen	73	80	-	-	7	9,6
Kützbrunn	46	46	-	-	-	-
Lauda	824	877	4	19	53	6,4
Lengenrieden	53	52	-	-	- 1	- 1,9
Lindelbach	64	72	-	3	8	12,5
Marbach	34	37	-	1	3	8,8
Messelhausen	106	103	3	5	- 3	- 2,8
Mondfeld	100	99	1	2	- 1	- 1,0
Nassig	169	177	1	4	8	4,7
Oberbalbach	101	116	-	-	15	14,9
Oberlauda	163	183	1	8	20	12,3
Oberschüpf	109	117	-	3	8	7,3
Oberwittighausen	78	60	-	1	- 18	- 23,1
Paimar	45	45	-	-	-	-
Poppenhausen	20	25	-	2	5	25,0
Pülfringen	106	106	-	-	-	-
Rauenberg	102	115	-	2	13	12,7

Kreis Gemeinden	Wohnungen				Zunahme + Abnahme -	
	insgesamt		davon Notwohnungen		insgesamt	
	1946	1950	1946	1950	absol.	in vH
1	2	3	4	5	6	7
noch Kreis Tauberbischofsheim:						
Reichholzheim	330	303	-	9	- 27	- 8,2
Sachsenflur	83	93	-	3	10	12,0
Sachsenhausen	103	103	-	1	-	-
Schönfeld	90	93	-	-	3	3,3
Schwabhausen	115	119	-	-	4	3,5
Schweigern	213	221	-	2	8	3,8
Sonderriet	90	81	-	1	- 9	-10,0
Steinbach	93	95	-	-	2	2,2
Steinfurt	27	28	-	-	1	3,7
Tauberbischofsheim	1 079	1 194	-	29	115	10,7
Uiffingen	143	127	-	3	- 16	-11,2
Uissigheim	144	143	-	2	- 1	- 0,7
Unterbaltbach	187	183	1	2	- 4	- 2,1
Unterschlipf	150	169	-	-	19	12,7
Unterrittighausen	185	164	1	1	- 21	-11,4
Urphar	84	103	-	3	19	22,6
Vilchband	58	62	2	1	4	6,9
Waldenhausen	81	80	-	1	- 1	- 1,2
Wenkheim	167	171	-	1	4	2,4
Werbach	183	237	-	2	54	29,5
Werbachhausen	64	69	-	2	5	7,8
Wertheim	1 961	2 053	289	420	92	4,7
Wessental	31	37	-	3	6	19,4
Windischbuch	83	90	-	-	7	8,4
Wölchingen	126	132	4	5	6	4,8
Zimmern	90	86	-	-	- 4	- 4,4
insgesamt	14 044	15 055	321	678	1 011	7,2